Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 7 (1884-1887)

Heft: 2

Artikel: Bestimmungs-Tabellen europäischer Rüsselkäfer

Autor: Stierlin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400449

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bestimmungs-Tabellen europäischer Rüsselkäfer.

II.

Brachyderidae.

Von **Dr. Stierlin** in Schaffhausen.

Uebersicht der Gattungen.

1''. Fühler nahe der Rüsselspitze eingelenkt.

2''. Fühlerfurche unter die Augen gebogen oder mehr oder weniger weit vor den Augen verschwindend.

3''. Klauen an der Basis verwachsen.

4''. Flügel vorhanden, Schultern vorragend, Fühlerfurche herabgebogen, scharf begränzt, mehr oder weniger abgekürzt.

5''. Rüssel lang und dünn, Fühler von der Spitze entfernt eingelenkt. **Auchmerestes** Kraatz.

5'. Rüssel kurz und dick, Fühler nahe der Spitze eingelenkt.

6''. Rüssel ohne halbkreisförmige, glatte Fläche an der Spitze, Spitzenrand der Hinterschienen einfach gerade abgestutzt. **Polydrusus** Germar.

6'. Rüssel sehr kurz und plump, mit einer halbkreisförmigen, erhaben umrandeten, glatten Fläche an der Spitze, Scheitel gewölbt, Augen nach vorn gerückt, meistens verlängt, Spitzenrand der Hinterschienen am Hinterrand der Schiene etwas aufsteigend und mit einem Borstenkranze besetzt. **Scytropus** Schh.

4'. Flügel fehlend, Schultern fast oder ganz abgerundet, Klauen am Grunde verwachsen.

7''. Fühlerfurche meist ganz, selten nur theilweise scharf herabgebogen und gegen den Winkel gerichtet, den der Rüssel auf der Unterseite mit dem Kopfe bildet, selten (nur bei Omias und einigen *Platytarsus*) nicht herabgebogen, der Vorderrand des 2. Bauchsegmentes winklig gebogen, selten (bei einigen *Sciaphilus*-Arten) gerade.

8''. Die ganze Fühlerfurche scharf herabgebogen, selten nicht herabgebogen, dann aber die Oberseite beschuppt oder beborstet.

9″. Schildchen deutlich, bisweilen sehr klein, Fühlerschaft meist viel kürzer, selten so lang als die Geissel ohne Keule, Schultern nicht oder sehr schwach angedeutet.
Sciaphilus Schönh.

9′. Schildchen fehlend, Fühlerschaft stets so lang als die Geissel und die Augen überragend.
Platytarsus Schh.

8′. Fühlerfurche nicht oder nur zum Theil herabgebogen, Körper. unbeschuppt.

10″. Der untere Rand der Fühlerfurche ist scharf herabgebogen, der obere gegen die Augen gerichtet, Schultern der Flügeldecken bisweilen angedeutet, Körper nur mit feinen Häärchen besetzt.
Barypeithes Duv.

10′. Fühlerfurche rundlich, gar nicht herabgebogen, Körper bisweilen dicht behaart.
Omias Schh.

7′. Fühlerfurche geradlinig gegen die Augen oder dicht unter dieselben gerichtet, Fühlerschaft nicht viel kürzer als die Geissel.

11″. Spitzenrand der Hinterschienen längs dem Hinterrand der Schiene nicht oder unbedeutend hinaufsteigend, das 2. Abdominalsegment mit geradem oder fast geradem Vorderrand.

12″. Fühlerschaft die Augen nicht überragend, Fühlerfurche meist bis unter die Augen reichend, Augen stark vorspringend. **Strophosomus** Billb.

12′. Fühlerschaft die Augen überragend, Fühlerfurche vor den Augen abgekürzt.

13″. Oberseite beschuppt.

14″. Körper plump, Augen stark oder mässig vorragend, Fühlerfurche breit, gegen die Augen gerichtet.

15″. Rüssel an der Basis so breit als der Kopf, nach vorn etwas verengt, Augen stark vorspringend, 2. Geisselglied länger als das 1. **Strophomorphus** Seidl.

15′. Rüssel schon an der Basis schmaler als der Kopf, Augen mässig gewölbt, das 2. Geisselglied kürzer als das 1.
Pholicodes Schh.

14′. Körper schlanker, Augen flach oder mässig vorragend, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, Fühlerfurchen schmaler.

16″. Körper mässig schlank, Augen flach, Rüssel kaum schmaler als der Kopf. **Achradidius** Kiesenw.

16′. Körper sehr schlank, Augen mässig vorragend.
Eusomus Germ.

13'. Oberseite behaart, Rüssel schon an der Basis schmaler als der Kopf. **Elytrodon** Schh.

11'. Der Spitzenrand der Hinterschienen längs dem Hinterrand der Schienen beträchtlich hinaufsteigend, Fühlerschaft die Augen überragend, das 2. Geisselglied länger als das 1., Körper langgestreckt.

17''. Vorderrand des 2. Bauchsegmentes gebogen, Fühlerfurche flach und vor den Augen aufhörend, Körper nicht dicht beschuppt. **Brachyderes** Schh.

17'. Vorderrand des 2. Bauchsegmentes gerade, Fühlerfurche bis tief unter die Augen reichend, Körper dicht beschuppt. **Caulostrophus** Fairm.

3'. Klauen frei, Flügel vorhanden, Schultern vortretend, Fühlerschaft die Augen nicht überragend, Fühlerfurche bald gerade, dicht unter die Augen reichend, bald scharf herabgebogen.

18''. Das 2. Bauchsegment mit winklig gebogenem Vorderrand. **Mesagroicus** Schh.

18'. Das 2. Bauchsegment mit geradem Vorderrand. **Sitones** Schh.

2'. Fühlerfurche gegen die Augen gerichtet und dieselben mehr oder weniger vollständig erreichend, tief, scharf begränzt, Klauen bald frei, bald verwachsen.

19''. Halschild nicht sehr gross, breiter als lang.

20''. Bauch mit matten, nicht verwachsenen Schuppen bedeckt, Rüssel mit wulstigen Rändern, Halsschild oft mit Eindrücken, Oberseite meist mit Borsten besetzt. **Trachyphloeus** Germ.

20'. Bauch mit glänzenden, verwachsenen Schuppen bedeckt, Rüssel kantig, Halsschild nie mit Eindrücken, Oberseite mehr oder weniger glatt. **Cathormiocerus** Schh.

19'. Halsschild sehr gross, länglich eiförmig, Körper matt beschuppt. **Axyraeus** Kiesenw.

1'. Fühler vor der Basis des Rüssels eingelenkt, die Fühlerfurche zieht zum obern Rande der Augen, Kopf mit 2 Höckern auf dem Scheitel, Tarsen dünn, Klauen frei. **Bradycinetus** Schauf.

Anm. Die Gattung *Eusomostrophus* Tournier kenne ich nicht und Tourniers Beschreibung ist auch so mangelhaft und kurz, dass ich nach derselben diesem Genus keinen sichern Platz im System anweisen kann. Ich füge hier Tourniers Beschreibung bei:

Genre *Eusomostrophus* Tournier: Tête comme chez les *Eusomus*, avec les scrobes de *Foucartia;* corps allongé, subparallèle, prothorax faiblement retrécit posterieurement, de même largeur à ce point que la racine des élytres; celles-ci continuent la courbe du prothorax et sont exactement adaptées à sa base. Pattes robustes, tibias posterieurs munis

Gen. Auchmercstes Kraatz.

Langgestreckt, braun, Brust und Knie dunkler, grau behaart, ein Fleck am Schildchen und eine schiefe, von der Naht zum Aussenrand verlaufende Binde der Flügeldecken nackt, Kopf und Halsschild deutlich punktirt. Lg. 4—5 mm. Br. $1^1/_3$—$1^2/_3$ mm. Griechenland.

Kiesenwetteri Kr.

Dem *Metallites atomarius* etwas ähnlich, durch langen, schmalen Rüssel, der so lang ist als das Halsschild, und die kahlen Binden der Flügeldecken leicht kenntlich.

Gen. Polydrusus Germar.

Uebersicht der Untergattungen.

1''. Nur das 1. Geisselglied der Fühler ist erheblich länger als alle folgenden, das 2. nicht oder kaum länger als das 3. Der Kopf und die ganze Körperoberfläche mehr oder weniger dicht mit rundlichen Schuppen und mit abstehenden, ziemlich dicken Borsten bekleidet.

Chaerodrys Duval.

1'. Die 2 ersten Geisselglieder sind verlängt, das 2. immer ziemlich länger als das 3.

2''. 3. bis 7. Glied der Fühlergeissel quer, breiter als lang.

3''. Oberseite des Körpers mit haarförmigen Schuppen oder blossen Haaren bekleidet.

Metallites Germar.

3'. Oberseite mit runden oder ovalen Schuppen bekleidet.

4''. Fühlerfurchen tief, scharf begränzt, winklig nach unten gebogen und an der Unterseite des Rüssels sich vereinigend, Tarsen kurz und breit, ihre 2 ersten Glieder oben mehr oder weniger bucklig, Schienen des ♂ mehr oder weniger plattgedrückt. **Piezocnemus** Chevr.

4'. Fühlerfurchen fast gerade gegen die Augen verlaufend, dieselben nicht erreichend, kurz, sich rasch erweiternd, der untere Rand derselben herabgebogen; Tarsen normal.

5''. Flügel vorhanden, Körper reichlich beschuppt.

Leucodrusus Stierl.

---

de corbeilles remontant le long du bord externe comme chez quelques *Neliocarus* Thoms.

E. viridis Tourn. Lg. 5 mm. Larg. $1^1/_4$ mm. Allongé, étroit, pattes et antennes testacées, massue de ces dernières d'un brun noirâtre. Corps densément revêtu en dessus de petites écailles subarrondies d'un vert doré; au-dessus de cette vestiture l'on voit quelques poils noirâtres un peu longs à demi dressés. l'*Eusomostrophus viridis* participe à la fois des caractères appartenant aux *Foucartia*, *Strophosomus*, *Neliocarus* et *Eusomus*, il doit prendre place dans le voisinage immediat de ce dernier genre. Turquie.

5'. Flügel fehlend, Flügeldecken verwachsen,*) Oberseite spärlich beschuppt. **Homapterus** Fairm.

2'. 3. bis 7. Geisselglied konisch, länglich, niemals breiter als lang.

6''. Rüssel an der Spitze breiter als an der Wurzel und zwischen den Fühlerfurchen breiter als die Stirn zwischen den Augen, wenigstens so lang als der Kopf, Fühlerfurchen schief nach unten verlaufend, sich dort verbindend.

Eudipnus Thoms.

6'. Rüssel parallel oder gegen die Spitze verschmälert, zwischen den Fühlergruben schmaler als die Stirn zwischen den Augen.

7''. Augen rund oder oval, Kopf von gewöhnlicher Bildung.

8''. Die Stelle der Fühler-Insertion ist vom Vorderrand der Augen ebensoweit entfernt als der Durchmesser eines Auges beträgt.

9''. Fühlerfurche ganz fehlend oder abgekürzt, niemals auf die Unterseite des Rüssels verlängert.

Eustolus Thoms.

9'. Fühlerfurchen scharf begrenzt, nach unten verlaufend und sich auf der Unterseite des Rüssels verbindend.

Polydrusus Germ.

8'. Die Insertionsstelle der Fühler ist ganz nahe bei den Augen, Kopf meist mit Höckern hinter den Augen.

Tylodrusus Stl.

7'. Augen verlängt, Kopf unförmlich, an der Wurzel sehr dick, Scheitel stark gewölbt, Rüssel sehr kurz; durch diese Kopfbildung sich der Gattung *Scytropus* nähernd.

Conocoetus Desbr.

Subg. Chaerodrys Duval.

1''. Flügeldecken dicht beschuppt.

2''. Flügeldecken fast 2 mal so lang als breit, Rüssel so breit als die Stirn zwischen den Augen.

Körper schwarz, Schuppen grau, Schienen und Füsse röthlich, Rüssel kaum länger als breit, Halsschild wenig breiter als lang, Flügeldecken deutlich punktirt gestreift, Schenkel ungezähnt. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_5$ mm. Morea.

Reitteri Stl.**)

---

*) Wegen der fehlenden Flügel gehörte diese Untergattung in die Nähe der *Sciaphilus*, allein der ganze Habitus, die Bildung der Schultern, die Bildung der Fühler und der Fühlerfurchen stimmt so sehr zu *Leucodrusus*, dass sie dennoch hierher zu stellen ist.

**) *Ch. Reitteri.*

Oblongo-ovatus, niger, squamulis rotundatis griseis dense tectus, setulisque brevibus parce obsitus, antennis, tibiis tarsisque testaceis, rostro

Körper braun, hellbraun beschuppt, Scheibe des Halsschildes und 3 Binden der Flügeldecken dunkler braun, Rüssel länger, Halsschild so lang als breit. Lg. 4 mm. Br. $1^3/_4$ mm. Morea. **Pictus** Stl.*)

2'. Flügeldecken $1^1/_2$ mal so lang als breit, Rüssel viel schmaler als die Stirn.

Halsschild etwas breiter als lang, seitlich wenig erweitert, Beine schwarz mit hellen Tarsen, Beschuppung dicht grau. Lg. $2^3/_4$—$3^1/_2$ mm. Br. $1^1/_3$—$1^1/_4$ mm. Frankreich, Spanien. **Setifrons** Duv.

Halsschild so lang als breit, vorn breit eingeschnürt; Kopf und Halsschild braun beschuppt, an den Seiten weisslich, Flügeldecken fleckig braun und weisslich beschuppt, Beine dunkel, Tarsen röthlich, Stirn hoch gewölbt, Rüssel breit und kurz. Lg. $2^1/_2$ mm. Griechenland. **Bellus** Kr.

1'. Flügeldecken spärlich grau beschuppt, Fühler und Beine gelb, die Schuppen bilden hie und da Flecken, Borsten fein und kurz. Lg. 2 mm. Br. 1 mm. Tanger. **Minutus** Tourn.**)

Subg. Metallites Germar.

1''. Flügeldecken parallel mit deutlich vortretenden Schultern.

2'''. Braun, mit anliegenden, glänzend grünen Schuppen ziemlich dicht bedeckt, Halsschild seitlich wenig gerundet, Flügeldecken fein punktirt gestreift, die Zwischenräume 4 mal so breit als die Streifen, deren 1. und die 2 äussersten einfach behaart oder doch viel spärlicher beschuppt sind als die übrigen, Fühler gelb. Lg. 6—8 mm. $2^1/_2$—3 mm. Mittel-Europa. **Mollis** Germ.

---

brevi, parallelo, fronte non angustiore, thorace longitudine paulo latiore, lateribus parum rotundato, elytris latitudine duplo longioribus, punctato-striatis, interstitiis planis, seriatim setosis, femoribus muticis. Lg. 4 mm. Lat. $1^1/_5$ mm. Morea.

*) *Ch. pictus* Stl.

Oblongo-ovatus, brunneus, squamulis rotundatis, laete brunneo-testaceis tectus, thoracis disco, fasciisque 3 transversis elytrorum fuscis, rostro capite vix breviore, fronte parum angustiore, thorace longitudine non latiore, lateribus subrectis, elytris latitudine fere duplo longioribus, striatis, in striis obsolete punctatis, femoribus muticis. Lg. 4 mm. Lat. $1^3/_4$ mm. Morea.

**) *Ch. minutus* Tourn. i. l.

Oblongo-ovatus, testaceus vel niger, antennis pedibusque flavis, squamulis rotundatis griseis parce maculatim, setulisque brevissimis parce vestitus. Lg. 2 mm. Lat. 1 mm. Tanger.

Pol. nanus Desbr. aus Marocco (Opusc. entomol. p. 5) dürfte wohl mit dieser letztern Art identisch sein.

var. Schwarz, mit gelben Fühlern, Schienen und Füssen. Seealpen. **v. laricis** Chevr.

2‴. Flügeldecken mehr oder weniger metallisch beschuppt, mitunter kahle Stellen weisend, aber diese sind niemals wie beim vorigen angeordnet, die Streifen der Flügeldecken sind stärker, ihre Zwischenräume höchstens 2 mal so breit als die Punkte.

3″. Fühler theilweise dunkel, wenigstens die Keule, Halsschild seitlich wenig gerundet, Schuppen grün oder goldglänzend, Farbe des Körpers schwarz oder braun. Lg. 4—5 mm. Br. $1^3/_4$—2 mm. Europa.

Atomarius Ol.

var. Die abwechselnden Zwischenräume etwas schmaler. (Cat. Grenier 1863. 99.) **v. geminatus** Chevr.

3′. Fühler gelb.

4″. Vorderschenkel mit spitzigem Zahn.

Grau beschuppt, Rüssel kürzer als der Kopf, Halsschild seitlich gerundet, Schildchen quer. Lg. 3—4 mm. Br. $1^1/_4$—$1^3/_4$ mm. (*Ambiguus* Gyl.) Europa.

Iris Ol.

Bräunlichgrün beschuppt, Scheibe der Flügeldecken glänzend, diese tief punktirt gestreift, Rüssel fast so lang als der Kopf, Halsschild verlängt, Schildchen klein, Seiten der Brust weiss, Beine roth. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Portugal. (Ann. de Fr. 1879. Bull. p. 139.)

Lusitanicus Chevr.

4′. Vorderschenkel ungezähnt.

5″. Flügeldecken parallel mit stark vortretenden Schultern, etwas flach, gleichmässig gelblich beschuppt, Halsschild so lang als breit. Lg. 3—$4^1/_2$ mm. Br. $1^1/_3$—$1^3/_4$ mm. Frankreich. **Parallelus** Chevr.

5′. Flügeldecken weniger parallel, weniger flach, Beschuppung meist ungleichmässig.

6″. Halsschild wenigstens so lang als breit, vorn und hinten gleich breit, Flügeldecken stark punktirt gestreift.

Halsschild zerstreut punktirt, ganz gelbroth, sparsam mit goldglänzenden Schuppen bekleidet, Rüssel mit schmaler Furche, Schenkel dick, undeutlich gezähnt. Lg. $3^1/_3$ mm. Br. $1^1/_3$ mm. Algier. **Rutilipennis** Chevr.

Halsschild dicht und fein runzlig punktirt, eine abgekürzte Querbinde der Flügeldecken hinter der Mitte und meist eine noch kleinere vor der Spitze unbeschuppt. Lg. 3—$3^1/_4$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Algier.

Anchoralifer Chevr.

6′. Halsschild breiter als lang, vorn schmaler als hinten,

Flügeldecken mit einem kahlen Fleck an der Wurzel und einem grössern, viereckigen auf der Scheibe. Lg. 4—4½ mm. Br. 1½—2 mm. Dalmatien, Griechenland.
Elegantulus Boh.

var. b. Flügeldecken mit einem dichter beschuppten und daher weisslichen Fleck hinter der Mitte.
v. signatus Stl.

var. c. Flügeldecken ganz gleichmässig beschuppt. (*Pistaciae* Ksw.) **v. modestus** Stl.

2''. Nur das Schildchen und die Seiten der Brust sind beschuppt, Flügeldecken mit abstehenden Haaren, Halsschild länger als breit.

Schwarz, Flügeldecken dunkelbraun, flach gedrückt, mässig stark gestreift, die Zwischenräume doppelt so breit als die Punkte, Pubeszenz gelblich. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Italien. **Pirazzolii** Stl.

Braun mit helleren Flügeldecken, diese gewölbt, stark gestreift, die Zwischenräume nicht breiter als die Punkte, Pubeszenz halb abstehend, mit grünlichem Schimmer. Lg. 3—4½ mm. Br. 1½—2 mm. (*viridipubens* Mars.) Süd-Italien. **Scutellaris** Chevr.

2'. Unbeschuppt, dicht grau behaart, mit hellen Beinen, Halsschild länger als breit, seitlich gerundet, gekielt, Flügeldecken verlängt, Schenkel dick. Lg. 4 mm. Br. 1½ mm. Algier. **Pruinosus** Chevr.

1'. Flügeldecken länglich eiförmig, ohne vortretende Schultern, dicht weiss beschuppt mit spärlicher Pubeszenz, Halsschild länger als breit, dicht und kräftig punktirt, Flügeldecken wenig breiter als das Halsschild, mit starken Punktstreifen. Lg. 3—4 mm. Br. 1½—2 mm. Spanien. (*globosus* Schh.)
Murinus Schh.

Subg. Piezocnemus Chevrolat.

1''. Beine ganz gelb, Rüssel breit und flach, Oberseite mit runden, gelblichgrünen Schuppen dicht bedeckt, Schienen des ♂ breit, plattgedrückt, innen winklig. Lg. 5—5½ mm. Br. 1⅔ mm. Schweizerische und piemontesische Alpen, Ungarn. (*pedemontanus* Chevr.)
Paradoxus Stl.

1'. Rüssel schmaler, mit schwacher Mittelfurche, Schienen des ♂ weniger stark verbreitert.

2''. Halsschild so lang als breit, vorn schmaler als hinten, seitlich wenig gerundet, Beschuppung gelblich grün, wenig glänzend, Schienen gelb. Lg. 5—5½ mm. Br. 1⅔ mm. Basses Alpes. **Abeillei** Dbr.

Anm. ***M. Laveti*** **Dbr.** = ***Atactogenus pubescens*** **All.**

2'. Halsschild breiter als lang, seitlich gerundet.

3''. Halsschild vorn schmaler als hinten.

Schuppen kupferiggrün, länglich, Fühler gelb, die Geissel nach aussen dunkel, Schienen und Tarsen gelb. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^2/_3$ mm. Karpathen. (Berl. Zeitschr. 1874, p. 229.) **Karpathicus** Branks.

Schuppen schön grün, glänzend, rund, Schaft der Fühler und Tarsen gelblich. Lg. 5 mm. Br. $1^4/_5$—2 mm. Schweizer Alpen, Pyrenäen.

Amoenus Germ.

3'. Halsschild vorn kaum schmaler als hinten, Schuppen rund, grün, wenig glänzend, Körper schmaler als beim vorigen, Schaft der Fühler, Schienen und Tarsen gelb. Lg. 5 mm. Br. $1^1/_2$—$1^4/_5$ mm. Szören Alpe, Steiermark, Graubündten.

Hopffgarteni Stl.*)

Subg. Leucodrusus Stierlin.

1''. Der Kopf, Rücken des Halsschildes und der Flügeldecken röthlichbraun, die Seiten der letztern schön grün beschuppt, Schuppen rund, Halsschild fast so lang als breit, zylindrisch, vorn schwach eingeschnürt, Beine braunroth, Schenkel ungezähnt. Lg. 6 mm. Br. $2^1/_3$ mm. Algier.

Oberthouri Desbr.**)

1'. Beschuppung weisslich grau.

2'''. Die vordere Hälfte der Flügeldecken und eine nach innen verschmälerte Binde hinter der Mitte, sowie einige kleine Flecken gegen die Spitze grau beschuppt, sonst sind die Flügeldecken kahl, Beine schwarz, Rüssel mit schmaler Furche, Halsschild zylindrisch. Lg. $4^1/_4$—5 mm. Br. $1^2/_3$ mm. Sicilien. **Sicanus** Chevr.

2''. Beschuppung überall gleichmässig, dicht.

Körper schwarz, Halsschild nach vorn schwach verschmälert, weder gerundet noch eingeschnürt, etwas breiter als lang, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so lang als breit. Lg.

---

*) *P. Hopffgarteni.*

Niger, antennarum scapo, tibiarum apice tarsisque rufescentibus, impubis, squamulis rotundatis viridibus, subopacis tectus, rostro plano, capite multo breviore, antennis brevibus, funiculi articulo primo 2° longiore et crassiore, externis subtransversis, scapo oculos non superante, fronte plano vel leviter impresso, oculis prominulis, thorace transverso, lateribus leviter rotundato, apice vix angustiore quam basi, elytris subparallelis, subtiliter striatis, interstitiis planis, femoribus muticis, ventre parce viridi squamoso. Lg. 5 m. Lat. $1^1/_2$—$1^4/_5$ mm. Szören Alpe, Steiermark, Bündten.

**) Mit dieser Art dürfte wohl auch *P. cinctus* Dbr. (Ann. de Fr. 1871, 235) identisch sein, dieselbe ist in Tanger einheimisch.

4 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Ungarn. (*cylindricollis* Boh., *senex* Chevr.) **Tibialis** Gyl.

var. b. etwas kräftiger gebaut, Flügeldecken heller und dunkler grau gewürfelt. **v. robustus** Desbr.

Körper ganz gelbroth, Halsschild vorn und hinten eingeschnürt, seitlich mässig gerundet, Flügeldecken fast 2 mal so lang als breit. Lg. $4^2/_3$ mm. Br. 2 mm. Caucasus. **Fulvus** Stl.*)

2'. Oberseite mit kurzen, abstehenden Börstchen besetzt, Schenkel ungezähnt.

Beschuppung grünlich, ziemlich dicht, Halsschild etwas breiter als lang, seitlich wenig gerundet. Lg. $3^1/_2$ mm. Tirol. **Chaerodrysius** Gredler.

Braun, die Seiten des Halsschildes weisslich beschuppt, Flügeldecken mit weisslichen, etwas verlängten Schüppchen spärlich bestreut, Fühler und Beine gelbroth, Rüssel breit und eben, wie Kopf und Halsschild dicht, mässig stark punktirt, letzteres fast etwas länger als breit, seitlich weniger gerundet, vorn kaum schmaler als hinten, Flügeldecken oval, $1^1/_2$ mal so lang als breit, mit gerundeten Schultern, stark punktirt gestreift, Zwischenräume eben, mit einfacher Borstenreihe. Lg. 3 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Asturien. **Asturianus** Chevr.

Subg. Homapterus Fairm.

1''. Halsschild so lang als breit.

Schwarz, Fühler und Schienen roth, Halsschild sehr dicht runzlig punktirt, Flügeldecken doppelt so lang als das Halsschild. Lg. 3—$3^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Pyrenäen. **Subnudus** Fairm.

Schwarz, Fühler und Beine roth, Halsschild längsrunzlig punktirt, Flügeldecken $1^2/_3$ mal so lang als das Halsschild. Lg. $2^1/_2$ mm. Asturien. (Deutsche Zeitschr. 1880, 302.) **Brevipennis** Kirsch.

1'. Halsschild breiter als lang, schwarz.

Ober- und Unterseite fein und kurz pubeszent, Kopf und Halsschild dicht und ziemlich kräftig, dieses auf der

---

*) *T. fulvus* Stl.

Rufo-testaceus, fulvus, squamulis rotundatis griseis dense aequaliter tectus, impubis, rostro capite paulo breviore, plano, tenuiter sulcato, oculis modice prominulis, antennis brevibus, thorace longitudine latiore, lateribus paulo rotundato, antice posticeque anguste constricto, elytris ovalibus, sub parallelis, tenuiter punctato-striatis, interstitiis planis, alternis paulo latioribus, pedibus muticis. Lg. $4^2/_3$ mm. Lat. 2 mm. Caucasus.

Scheibe etwas längsrunzlig punktirt, Rüssel schmaler, Augen mehr vorragend. Lg. 4—4½ mm. Spanien.

Affinis Chevr.

Ober- und Unterseite fein, die Seiten der Brust etwas dichter beschuppt, Kopf und Halsschild feiner punktirt, Rüssel breiter, Augen flacher, die 2 ersten Geisselglieder kürzer. Lg. 4 mm. Spanien.

Punctulatus Bris.

Subg. Eudipnus Thomson.*)

1″. Beschuppung länglich, haarförmig, gleichfärbig.

2″. 2. Geisselglied der Fühler um die Hälfte länger als das 1.

3″. Augen vorragend, Schuppen goldgelb, kupferig oder grün, auf dem Halsschild konvergiren die Schuppen von allen Seiten gegen die Mitte. Lg. 6½—8½ mm. Br. 2⅔—3½ mm. Europa. (*Micans* F.)

Mollis Stroem.

3′. Augen flach, die Schuppen des Halsschildes verlaufen alle in querer Richtung. Lg. 5—6 mm. Br. 2½ mm. Griechenland. **Cocciferae** Kiesw.

var. a. Beschuppung kupferig.

var. b. Beschuppung grün.

var. c. Beschuppung okergelb, Naht und Seiten der Flügeldecken heller, Körper etwas kräftiger.

v. creticus Ksw.

2′. Die 2 ersten Geisselglieder der Fühler sind gleich lang oder das 2. selbst etwas kürzer als das 1., Flügeldecken grob punktirt gestreift.

Stirn breiter als ein Auge, die ersten Zwischenräume der Flügeldecken viel breiter als die Streifen, Beschuppung kupferroth, Hinterschenkel undeutlich gezähnt. Lg. 4 mm. Br. 2½ mm. Dalmatien. **Brevipes** Ksw.

var. b. Grösser (6 mm. lang), Hinterschenkel etwas deutlicher gezähnt. (Opuscules p. 5.)

v. subpilosus Dbr.

var. c. Viel kleiner (3—3½ mm. lang), Seiten und Spitze der Flügeldecken röthlich, Beschuppung etwas grünlich. **v. rufescens** St.

Stirn nicht breiter als 1 Auge, die ersten Zwischenräume der Flügeldecken neben der Naht nicht breiter als die Streifen. **Karamani** Stl.**)

---

*) Den Gattungen *Eudipnus* und *Eustolus* ist freilich eine viel grössere Ausdehnung gegeben, als Thomson ihnen gab, allein ehe ich neue Namen kreirte, wollte ich lieber diese beibehalten.

**) *Eudipnus Karamani* m.

Oblongo-ovatus, niger, squamulis piliformibus, cupreo-micantibus

1'. Schuppen der Flügeldecken oval, kupferig oder grünlich, die Seiten der Flügeldecken schön silberglänzend oder gelblich beschuppt, Flügeldecken tief punktirt gestreift, Fühler und Beine röthlich, Schenkel schwach gezähnt. Lg. 5—6 mm. Br. $2^1/_4$—$2^1/_2$ mm. Italien.

Lateralis Gyl.

Subg. Eustolus Thoms.

1'''. Flügeldecken mit abstehenden Haaren.

2''. Der Fühlerschaft erreicht den Vorderrand des Halsschildes oder überragt ihn.

3'''. Beschuppung dicht und gleichmässig, mit feinen nackten Punkten durchsetzt, grün, öfter in's röthliche übergehend.

4'''. Das 2. Geisselglied ist kürzer als das 1.

5''. Beine ganz gelb, Schenkel ungezähnt, Stirn gewölbt.

Augen oval, 4. Geisselglied viel länger als das 3., Halsschild zylindrisch. Lg. $3^1/_2$ mm. Griechenland, Insel Creta.

Gracilicornis Kiesw.

Augen rund, 4. Geisselglied kaum länger als das 3., Halsschild breiter als lang. Lg. $4^1/_2$—$5^1/_2$ mm. Mittel-Europa. **Flavipes** De Geer.

5'. Schenkel dunkel, stark gezähnt, Haare lang und kräftig, fast borstenartig, 3. Geisselglied viel kürzer als das 2., die Beschuppung weniger dicht.

Schienen und Tarsen gelb, Beschuppung röthlich grün, Flügeldecken 5 mal so lang als das Halsschild, wenig gewölbt. Lg. 5—$6^1/_2$ mm. Br. $1^2/_3$—2 mm. Süd-Russland.

Piliferus Hochh.

Beine ganz schwarz, Beschuppung kupferroth, Flügeldecken $3^1/_2$—4 mal so lang als das Halsschild, bauchiger, stark gewölbt. Lg. 4—5 mm. Br. $1^1/_2$—$1^2/_3$ mm. Süd-Russland. (Pol. *vilis* Gyl., Pol. *Martini* Hummel.)

Inustus Germ.

4''. Das 2. Geisselglied ist länger als das 1., das 3. gleich dem 1., Augen oval, vorn zugespitzt.

Rüssel fast so lang als der Kopf, Körper dicht grün beschuppt, Behaarung braun, Fühler und Beine gelb, das 2. Geisselglied dem 1. fast gleich, Halsschild breiter als lang, Schenkel ungezähnt. Lg. 6 mm. Br. $2^1/_2$ mm. Frankreich, Spanien. (Pol. *Martinezi* Perez.)

Xanthopus Schh.

---

vestitus, rostro capite paulo breviore, thorace latitudine non breviore, lateribus leviter rotundato, fronte oculo non latiore, elytris latitudine $1^3/_4$ longioribus, fortiter punctato-striatis, interstitiis angustis, convexis, pedibus rufo-piceis, muticis. Lg. 4—5 mm. Br. $1^1/_2$—$1^2/_3$ mm. Dalmatien.

Rüssel halb so lang als der Kopf, das 2. Geisselglied deutlich länger als das 1., Halsschild so lang als breit, Augen oval, Schenkel schwarz. Lg. 3½ mm. Br. 1½ mm. Tirol, Italien. **Kahri** Kirsch.

var. b. Etwas grösser, Halsschild kürzer, sein Vorderrand und der Rüssel bräunlich.

v. Siculus Dbr.

4'. Die 2 ersten Geisselglieder sind gleich lang, die Augen rund.

6''. Augen stark vorragend, Stirn flach, Rüssel sehr kurz, Halsschild zylindrisch, wenig breiter als lang, mit reichlicher, starker Pubeszenz und zahlreichen Kahlpunkten. Lg. 4—5½ mm. Br. 1¾—2 mm. Spanien. (Ann. de Fr. 1871, 231.) **Hispanicus** Dbr.

6'. Augen ziemlich flach, Schenkel schwarz, Stirn gewölbt, Halsschild so lang als breit, Pubeszenz kurz, Kahlpunkte kleiner und spärlicher, Schenkel gezähnt. Lg. 3½ mm. Br. 1 mm. Mt. Baldo. **Baldensis** Stl.*)

3''. Braun, weissfleckig beschuppt, Beine gelb, Augen oval, wenig gewölbt, Fühlerfurchen sehr kurz. Lg. 3 mm. Griechenland. **Marcidus** Kiesw.

3'. Schwarz, mit silberweissen Schuppen ungleich fleckig bestreut, Beine schwarz, Schenkel stark gezähnt, Behaarung lang, Augen gross, 1. Geisselglied länger als das 2. Lg. 4—5 mm. Br. 1¾ mm. Spanien, Algier (Opuscules entom. I. p. 4) **Luctuosus** Desbr.

2'. Der Fühlerschaft erreicht den Vorderrand des Halsschildes nicht.

7'''. Schwarz, die Flügeldecken mit silbergrauen oder grünlichen Schuppen ungleich und nicht dicht bestreut, Fühler gelb, Keule schwarz, Behaarung ziemlich dicht und lang, Beine schwarz, Schenkel gezähnt. Lg. 4½ mm. Br. 2 mm. Krimm. **Astutus** Gyl.

7''. Flügeldecken dicht mit grünlichen oder röthlichen Schuppen bekleidet.

8''. Pubeszenz sehr kurz, halb anliegend, Beschuppung grün, mitunter theilweise röthlich.

---

*) *E. Baldensis* Stl.

Oblongus, niger, squamulis rotundatis viridibus et pubescentia brevi, pallida, suberecta vestitus, rostro longitudine breviore, plano, oculis prominulis, antennis gracilibus, flavis, scapo marginem anteriorem thoracis vix attingente, funiculi articulis omnibus elongatis, secundo 1° vix longiore, thorace quadrato, longitudine non latiore, lateribus non rotundato, basi apiceque aeque lato, elytris parallelis, oblongis, evidenter punctato-striatis, ventre dense squamoso, pedibus nigris, tibiarum apice tarsisque brunneis, femoribus squamosis, denticulo minuto armatis. Lg. 3½ mm. Lat. 1 mm. Mt. Baldo.

Halsschild seitlich gerundet, hinter der Mitte am breitesten, Flügeldecken doppelt so lang als breit, Beine ganz roth oder die Schenkel dunkler, schwach gezähnt, Kopf meist röthlich. Lg. $4^1/_2$—5 mm. Br. $1^1/_2$—2 mm. Algier.

Chrysocephalus Chevr.

var. b. Auch das Halsschild ist röthlich beschuppt.

v. erubescens Stl.

var. c. Kopf, Halsschild und eine breite Binde über die Naht röthlich. **v. dorsalis** Stl.

Halsschild zylindrisch, Beschuppung ganz blassgrün, wenig glänzend, Flügeldecken kürzer, $1^1/_2$ mal so lang als breit. Lg. 5—6 mm. Br. $2^2/_3$—$2^1/_2$ mm. Spanien. (*Pallidivestis* Desbr., *curtulus* Bris.)

Dilutus Motsch.

8'. Pubeszenz abstehend.

9''. Stirn gewölbt, Schenkel gezähnt, Beine röthlich, die Schenkel meist etwas dunkler, Halsschild seitlich gerundet, Pubeszenz ziemlich lang, alle Schenkel deutlich gezähnt. Lg. 6—$6^1/_2$ mm. Spanien. **Ibericus.** Stl.*)

Halsschild seitlich nicht gerundet, vor der Mitte eingeschnürt, Beschuppung smaragdgrün mit Kahlpunkten, die auf den abwechselnden Zwischenräumen dichter stehen, Borsten feiner und kürzer, Schenkel schwach gezähnt. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_4$ mm. Italien.

Florentinus Chevr.

9'. Stirn flach oder schwach eingedrückt, Schenkel nicht gezähnt, Halsschild seitlich nicht gerundet.

Beschuppung glänzend grün, Rüssel gegen die Spitze schwach verschmälert, Halsschild deutlich breiter als lang, vorn und hinten gleich breit, Behaarung braun, Schenkel dunkel. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Spanien. (*aceris* Chevrol.) **Interstitialis** Perris.

Beschuppung matt, Rüssel ziemlich stark konisch, Halsschild so lang als breit, vorn schmaler als hinten,

---

*) *P. Ibericus.*

Niger, viridi-squamosus, breviter pubescens, antennis, genubus, tibiis tarsisque rufo-testaceis, rostro brevi, antice crista brevi notato, antennis gracilibus, scapo thoracis marginem non attingente, funiculi art. 2 primis aeque longis, tertio 6° paulo (♂) vel multo (♀) longiore, thorace longitudine paulo latiore, lateribus modice (♂) aut parum (♀) rotundato, antice posticeque fere aeque lato, elytris subparallelis, evidenter punctato-striatis, femoribus denticulatis. Long. 6—$6^1/_2$ mm. Lat. 2 mm. Spanien.

Dem *P. chrysocephalus* in Gestalt ähnlich, in Grösse dem *P. sericeus*, von ersterem ausser der Länge der Fühlerglieder durch längeren Rüssel, etwas stärker gezähnte Schenkel, grössere Augen und grössere Schuppen verschieden.

Behaarung etwas kürzer, Beine ganz gelb. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Mitteleuropa. **Impressifrons** Gyl.

var. b. Kleiner, Beschuppung gelblichgrün. Europa. **v. flavovirens** Gyl.

var. c. Stirn etwas gewölbter, Rüssel kürzer. Südfrankreich. (Revue d'Entomol., Mai 1882.) **v. curtirostris** Gozis.

var. d. Eindruck der Stirn und des Rüssels undeutlich. Südfrankreich. (l. c.) **v. Reyi** Gozis.

7'. Körper mit runden, grauen Schuppen ziemlich dicht bedeckt, die Beschuppung ist etwas fleckig, fast glanzlos. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Samarkand. **Piligerus** Kraatz. i. l.*)

1''. Die Pubeszenz ist kurz und anliegend, schwer sichtbar.

10''. Körper dicht beschuppt, ohne kahle Stellen, oder die Beschuppung bildet Längsstreifen.

11'''. Die Beschuppung der Oberseite ist gleichfärbig, grünlich.

12''. Halsschild an der Basis gerade abgestutzt und hier halb so breit als die Basis der Flügeldecken.

Oberseite grünlich, Unterseite und Schenkel silberfarbig oder blass röthlich beschuppt, die Wurzel der Fühler und die Schienen gelbroth; Rüssel eben, Halsschild seitlich etwas gerundet, hinter der Mitte am breitesten, Flügeldecken gewölbt, fein punktirt gestreift, Schenkel nicht deutlich gezähnt. Lg. $6^1/_2$ mm. Br. $2^1/_2$ mm. Spanien. (Berl. Zeitschr. 1870, Beiheft p. 157.) **Subglaber** Desbr.

Ober- und Unterseite nebst den Beinen ganz grün beschuppt, Fühler und Beine ganz schwarz, Rüssel gefurcht und an der Spitze tief dreieckig eingeschnitten, Halsschild zylindrisch, sehr schwach gerundet, vor der Mitte am breitesten, Flügeldecken weniger gewölbt, alle Schenkel deutlich gezähnt. Lg. $6-6^1/_2$ mm. Br. $2^1/_3$ mm. Algier. **Bedeli** Stl.**)

---

*) *P. piligerus* Kr.

Oblongus, squamulis rotundatis griseis inaequaliter tectus, pilis erectis vestitus; scapo thoracis marginem non attingente, antennis tibiisque rufescentibus, rostro capite breviore, plano, fronte depressa, oculis subplanis, rotundatis, thorace cylindrico, latitudine non breviore, obsolete carinato, elytris latitudine $1^3/_4$ longioribus, punctato-striatis, femoribus muticis. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Samarkand.

Dem *piliferus* Hochh. nicht unähnlich, gleich gross, Rüssel länger und breiter, der Fühlerschaft erreicht den Vorderrand des Halsschildes nicht, Augen kleiner, rund, Stirn flacher, Halsschild zylindrisch, Behaarung der Flügeldecken kürzer.

**) *Pol. Bedeli* m.

Oblongus, niger, obsolete pubescens, squamulis minutis, rotundatis, viridibus dense aequaliter tectus, capite oblongo, rostro capite

12'. Halsschild an der Basis tief ausgerandet, und auch am Vorderrand, Beschuppung grün, Flügeldecken gewölbt, mit gewölbten Zwischenräumen, an der Wurzel wenig breiter als die Basis des Halsschildes, Beine schwarz. Lg. 7 mm. Br. 3 mm. Algier. (Ann. de Fr. 1871, p. 235.)
Convexior Dbr.

11''. Die Beschuppung zeigt Längsbinden.

13''. Rüssel so lang als der Kopf, Oberseite röthlich braungelb, der 3. und 7. Zwischenraum weisslich beschuppt, Beine röthlich, Schenkel in der Mitte dunkel, gezähnt. Lg. $4^1/_2$—$5^1/_2$ mm. Br. $1^3/_4$—2 mm. Mitteleuropa.
Confluens Steph.

13'. Rüssel kürzer als der Kopf, Schultern weniger vortretend, Flügeldecken gewölbt, bauchig.

Schenkel dunkel, schwach, mitunter undeutlich gezähnt, Oberseite etwas spärlich, der 3. Zwischenraum dichter beschuppt, Halsschild breiter als lang, seitlich gerundet. Lg. 4—$5^1/_2$ mm. Br. 2—$2^1/_2$ mm. Oesterreich, Südfrankreich, vorzugsweise am Meeresufer.
Chrysomela Ol.

var. b. Flügeldecken gleichmässig grün beschuppt.
v. salsicola Fairm.

Beine ganz gelb, Schenkel schwach gezähnt, die Seiten des Halsschildes, der 3. 7. und 9. Zwischenraum der Flügeldecken samaragdgrün beschuppt, Halsschild fast so lang als breit, schwach gerundet. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Portugal, **Volxemi** Tourn.

11'. Die Beschuppung ist fleckig, bräunlich, ein verlängter Schulterfleck, eine abgekürzte, mit dem Schulterfleck meist zusammenfliessende Querbinde in der Mitte der Flügeldecken und einige Flecken vor der Spitze weiss beschuppt, Halsschild sehr wenig breiter als lang, nach vorn verschmälert, Fühler und Beine gelb, Schenkel mit spitzigem Zähnchen. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Andalusien, Algier. (Ann. de Fr. 1871, p. 232.) *Roseus* Tourn.*)
Fusco-roseus Dbr.

---

multo breviore, conico, plano, antennis gracilibus, basi testaceis, thorace in ♂ paulo, in ♀ non rotundato, longitudine paulo latiore, elytris latidudine duplo longioribus, pedibus nigris, obsolete dentatis. Long. 6—$6^1/_2$ mm. Br. $2^1/_3$ mm. Algier.

Dem *P. sericeus* ähnlich, weniger glänzend, durch breitern Kopf, kürzern Rüssel, schwarze Beine abweichend, dem *subglaber* am nächsten, Rüssel gefurcht, Halsschild vor der Mitte am breitesten, Beine ganz schwarz, Schenkel deutlicher gezähnt.

*) Ich habe *P. roseus* Tourn. nicht gesehen, aber die sehr kurze Beschreibung passt vollkommen auf unsere Art, T. scheint dieselbe

10'. Flügeldecken nur fleckenweise beschuppt, gewürfelt, die dunklern Stellen meist kahl, Behaarung kurz und spärlich, meist anliegend. Schuppen rund.

14'''. Körper schmal, braungelb mit ganz gelben Beinen, die Scheibe der Flügeldecken spärlich und undeutlich wolkig, der breite Seitenrand weiss beschuppt, Rüssel lang und schmal, mit Querwuslt, Augen gross, die 2 ersten Geisselglieder der Fühler gleich lang, Schenkel undeutlich gezähnt. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^4/_5$ mm. Tanger. (Ann. de Fr. 1871, 235.)

Leuco-marmoratus Dbr.

14''. Körper schwärzlich mit gelben Schienen und Füssen, nach hinten verbreitert, Beschuppung matt, weisslich und grau marmorirt.

Körper breiter, Rüssel kürzer als der Kopf, 2. Geisselglied länger als das 1., Halsschild wenig breiter als lang, nach vorn deutlich verschmälert. Lg. 5,8—6,2 mm. Br. 2,5—2,8 mm. Südfrankreich. (Ann. de Fr. 1869 p. 390.)

Griseo-maculatus Dbr.

Körper verlängter, Rüssel kürzer als der Kopf, das 2. Geisselglied ist kürzer als das 1., Halsschild breiter, nach vorn weniger verschmälert. Lg. $5^1/_2$—7 mm. Br. $1^2/_3$—3 mm. Spanien. (Berl. Zeitschr. 1870, Beiheft.)

Variegatus Dbr.

14'. Beine ganz schwarz, Schuppen mehr oder weniger metallisch, Schenkel gezähnt.

Flügeldecken nach hinten wenig verbreitert, 3 mal so lang als das Halsschild, dieses seitlich schwach gerundet, ohne Mittelrinne, Beschuppung mehr oder weniger deutlich gewürfelt. Lg. $3^1/_4$—5 mm. Br. $1^1/_2$—$2^1/_2$ mm. Europa.

Cervinus L.

Die Farbe der Beschuppung ist sehr veränderlich, kupferroth, gelbroth, grau oder grünlich, und auch die Grösse varirt stark. Von Varietäten erwähne ich:

var. a. Beschuppung kupferig, deutlich schwarz gefleckt.

v. maculosus Herbst.

var. b. Beschuppung in's grünliche übergehend.

v. virens Boh.

var. c. Beschuppung grün, sehr kleine Stücke.

Flügeldecken nach hinten bauchig, 4—5 mal so lang als das Halsschild, dieses seitlich schwach gerundet, nach vorn mehr verschmälert, mit heller beschuppter Mittellinie, die Beschuppung ist ziemlich konstant grau mit leichtem

---

nicht gekannt zu haben, sonst würde er seinen *roseus* mit *fusco-roseus* verglichen haben und nicht mit *impressifrons*. *P. fusco-roseus* ist 1871 beschrieben, *P. roseus* Tourn. 1874.

Kupferglanz und mit kahlen Flecken gewürfelt. Lg. $5^1/_2$—7 mm. Br. 2—$2^1/_2$ mm. Durch's ganze Alpengebiet. *P. binotatus* Thoms, *P. arvernicus* Dbr.

Melanostictus Chevr.*)

var. b. Halsschild vorn etwas stärker eingeschnürt, und behaart mit deutlicherer Mittelfurche, Flügeldecken an den Schultern und neben dem Schildchen mit je 2 kurzen erhabenen Linien, letztes Geisselglied nicht länger als breit. Lg. 6 mm. Br. 2—$2^1/_3$ mm. Südfrankreich. (Harold. Col. Hefte 1869 p. 73) *Paragalloi* Dbr.

v. Nodulosus Chevr.

1'. Flügeldecken ganz ohne Pubeszenz, nur beschuppt.

15''. Körper dicht beschuppt, die äussern Geisselglieder so breit als lang.

16''. 1. Geisselglied der Fühler nicht oder wenig länger als das 2.

17''. Beine schwarz, Beschuppung grün od. röthlich od. bräunlich. Schenkel gezähnt, Beschuppung matt grün, Halsschild so lang als breit, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so lang als breit, fein punktirt gestreift. Lg. 4 mm. Br. $1^4/_5$ mm. Mt. Serrat in Spanien. (Ann. de Fr. 1851, 632.)

Bohemanni Kiesw.

var. b. Kopf, Halsschild und Beine röthlich beschuppt, Flügeldecken grün. **v. dichrous** Fairm.

var. c. ganz röthlich beschuppt.

v. purpureus Stl.

17'. Beine röthlich braun, Mitte der Schenkel dunkler, Beschuppung grün, der Kopf, der Rücken des Halsschildes und ein breiter Längsstreifen über die Naht, der nach hinten verschwindet, röthlich beschuppt, Flügeldecken flach, Naht hinten vortretend. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Algier. **Pallipes** Lucas.

16'. Erstes Geisselglied viel länger als das 2., Körper kurz, bräunlich beschuppt, Schienen und Fühler roth, Augen stark vorragend, Halsschild seitlich stark gerundet, fast winklig, Flügeldecken sehr kurz, Schenkel ungezähnt. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Algier. (Ann. de Fr. 1871, 236.)

Subcyaneus Dbr.

15'. Die äussern Geisselglieder sind länger als breit.

18''. Schenkel deutlich und ziemlich stark gezähnt, Halsschild deutlich gerundet.

---

*) M. de Gozis betrachtet diese Form als var. von *cervinus*. Ich kann mich seiner Meinung nicht anschliessen. Die Flügeldecken sind im Verhältniss zum Halsschild stets länger und breiter als bei *cervinus* und das Halsschild ist nach vorn stärker verschmälert, seitlich etwas schwächer gerundet.

19''. Körper gleichmässig grün beschuppt, Rüssel kürzer als der Kopf, konisch.

20''. Schienen und Tarsen roth, Augen stark vorragend, das 4. Geisselglied ist halb so lang, das 2. etwas länger als das 1.

Rüssel schwach vertieft, Stirn eben, Beschuppung gelblichgrün. Lg. $5^1/_2$—$6^1/_2$ mm. Br. $1^4/_5$—$2^1/_2$ mm. Griechenland, Sicilien. **Armipes** Brll.

Rüssel und Stirn breit gefurcht, Beschuppung smaragdgrün. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Griechenland. (Opusc. ent. p. 4.) **Tibiellus** Dbr.

(Wahrscheinlich nur var. des vorigen.)

20'. Beine ganz schwarz.

Rüssel wenig kürzer als der Kopf, Halsschild vorn schmaler als hinten, Schildchen dreieckig. Lg. $6^1/_2$—7 mm. **Alpinus** Stl.*)

Rüssel deutlich kürzer als der Kopf, Halsschild vorn und hinten gleich breit, Schildchen punktförmig. Lg. 4 mm. Insel Capri. **Capricola** Stl.**)

var. b. Beschuppung bräunlich. Lacroma.

19'. Körper fleckig beschuppt, Rüssel so lang als der Kopf, 4. Geisselglied fast so lang als das 1. **Rubi** Stl.***)

---

*) *P. alpinus* Stl.

Niger, viridi-squamosus, impubis, rostro capite paulo breviore, plano, oculis parvis, semiglobosis, antennarum scapo basi rufo, funiculi articulis 2 primis subaequalibus, articulo tertio 4° vix longiore, externis latitudine paulo longioribus, thorace longitudine latiore, lateribus rotundato, elytris subparallelis, femoribus denticulo armatis. Lg. $6^1/_2$—7 mm. Lat. $2^1/_2$ mm. Macugnaga.

Dem *P. sericeus* in Grösse, Gestalt und Beschuppung sehr ähnlich, durch die Kürze der Fühlerfurche und schwarze Beine leicht kenntlich, auch dem *Phyllobius alpinus* sehr ähnlich, in Grösse und Gestalt.

**) *E. capricola* m.

Oblongus, niger, impubis, squamulis rotundatis viridibus dense aequaliter tectus, rostro capite breviore, plano, oculis prominulis, antennis basi rufis, gracilibus, funiculi articulo secundo primo paulo longiore, 4° primo tertia parte breviore, thorace latitudine vix breviore, lateribus parum rotundato, apice non angustiore quam basi, elytris oblongo-ovatis, fortiter punctato-striatis, interstitiis convexis, pedibus nigris, femoribus acute dentatis. Lg. 4 mm. Lat. $1^1/_2$ mm. Insel Capri.

Einem kleinen *flavovirens* sehr ähnlich, durch unbehaarte Flügeldecken und dunkle Beine abweichend.

***) *P. rubi* m.

Oblongus, niger, squamulis ovalibus et oblongis, viridibus et griseis parce inaequaliter vestitus, femoribus nigris, dentatis, tibiis obscure rubris, antennis flavis, clava nigra, rostro capite non breviore, plano, oculis prominulis, antennarum articulo 2° primo paulo longiore, 4° primo vix breviore, thorace latitudine non breviore, lateribus rotundato, confertim rugoso-punctato, elytris latitudine fere duplo longioribus, evidenter punctato-striatis. Lg. 4 mm. Lat. $1^1/_2$ mm. Türkei.

18'. Schenkel nicht oder undeutlich gezähnt, Halsschild seitlich sehr schwach gerundet, Beine und Fühler roth, Halsschild zylindrisch, Schenkel nicht gezähnt, Flügeldecken ziemlich spärlich, fleckig beschuppt, stark punktirt gestreift, Rüssel und Stirn schwach gefurcht, Augen mässig vorragend. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Portugal.

Mixtus Bris i. l.*)

In diese Abtheilung scheinen 2 Arten zu gehören, die ich nicht gesehen habe und nicht zu deuten vermag.

P. rubrivittis Chevrol.

Verlängt, Kopf konvex, roth, seitlich grün, Halsschild grün mit 2 rothen Linien, Flügeldecken gewölbt, parallel, grün, Seitenrand und eine Linie über die Scheibe roth, Unterseite und Beine grün. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. 2 mm. Algier. (Petites Nouv. II. p. 245.)

P. deliciosus Tourn. (Ann. belg. T. XVII. 1874. v. Tanger.)

Er hat die Färbung des *P. lateralis* und die Form des *P. chrysomela*, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, Schenkel sehr schwach gezähnt. Lg. $5^1/_2$ mm.

Subg. Polydrusus Sch.

1'''. Flügeldecken mit ziemlich langer, abstehender, bräunlicher Behaarung, Beschuppung glänzend grün mit sehr vielen Kahlpunkten, Rüssel kürzer als der Kopf, Schenkel schwarz, grün beschuppt, undeutlich gezähnt, Schienen dunkelroth. Lg. $5^1/_2$—7 mm. Br. 2—3 mm. Spanien, Portugal. *Alampis* De Gozis, *pilosulus* Chevr.

♀ Kleiner, mit kürzerem Rüssel. — *Villosulus* Chevr. *hirsutulus* Ksw.

♂ Viel grösser, mit längerem Rüssel und breiterem Halsschild. **Mollis** Boh.

Die Behaarung ist braun, bald dunkler, bald heller und bei gewisser Beleuchtung erscheint sie sogar weisslich, daher die verschiedenen Angaben.

1''. Flügeldecken mit kurzen Börstchen nicht dicht besetzt, Beine gelb, oder bräunlichgelb, Beschuppung weissgrau oder röthlich, Schildchen heller, Halsschild gerade abgestutzt, zylindrisch, nach vorn wenig verengt, Flügeldecken wenig gewölbt, $1^1/_2$ mal so lang als breit. Lg. $3^1/_2$ mm. Br. $1^1/_4$ mm. Spanien. **Leucaspis** Boh.

1'. Flügeldecken mit kurzer, undeutlicher, oder gar keiner Behaarung.

---

*) *P. mixtus* Bris i. l.

Oblongus, niger, squamulis smaragdinis rotundatis parce inaequaliter vestitus, antennis pedibusqe rubro-testaceis, femoribus inermibus, thorace cylindrico, antrorsum paulo angustato, latitudine paulo breviore, elytris fortiter punctato-striatis, rostro capite multo breviore fronteque late sulcatis, oculis modice prominulis, antennarum articulo primo secundo paulo longiore. Lg. 4 mm. Lat. $1^1/_2$ mm. Portugal.

2'''. Flügeldecken dicht bräunlich beschuppt mit helleren Querbinden.

3''. Halsschild länger als breit, zylindrisch, Binden weisslich, oft dunkel gerändert. Lg. $3^1/_2$—5 mm. Br. $1^3/_4$—$2^1/_4$ mm. Europa. *undatus* F. **Tereticollis** D. Geer.

var. b. Grösser, Halsschild nach vorn etwas verschmälert, Binden schön silberglänzend. Lg. $5^1/_2$ mm. Pyrenäen. **v. Niveopictus** Reiche.

var. c. Beschuppung gleichmässig grau. Schweiz. **v. uniformis** Stl.

3'. Halsschild so breit als lang, Beschuppung braun mit gelblichweissen Binden, Schenkel ungezähnt. Lg. $3^1/_2$—5 mm. Br. $1^1/_2$—2 mm. Alpen, Nord-Europa. — *fulvicornis* F. — *intermedius* Zett. **Fasciatus** Möll.

2''. Flügeldecken kahl, mit Schuppenflecken, welche oft abgekürzte Binden bilden.

4''. Schenkel schwarz, Flügeldecken kahl, das Schildchen, einige Punkte hinter der Schulter und vor der Spitze und eine Querreihe von Punkten hinter der Mitte metallisch beschuppt, Rüssel an der Spitze halbkreisförmig ausgerandet und erhaben umrandet.

5''. Halsschild grob punktirt.

Halsschild kaum breiter als lang, seitlich schwach gerundet, seine Seiten und die 17 bis 19 Flecken der Flügeldecken grünlich oder gelblich beschuppt, Flügeldecken tief punktirt gefurcht, Schenkel gezähnt, Schienen meist bräunlich. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Br. $1^1/_2$—$1^3/_4$ mm. Mittel- und Süd-Europa. **Picus** F.

Halsschild verlängt, die inneren Streifen der Flügeldecken punktirt, Beine schwarz und nur die Tarsen röthlich, Beschuppung smaragdgrün, sonst wie beim vorigen Flecken bildend. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Corfu. (Ann. de Fr. 1879. Bull. p. 139.) **Jonicus** Chevrol.*)

5'. Halsschild fein und dicht punktirt, Schenkel ungezähnt, Beschuppung weisslich oder röthlich.

Dalmatinus Stl.**)

var. b. Flecken zusammenfliessend, so dass die Beschuppung fast eine gleichförmige wird.

---

*) Ob dies eine gute Art oder var. der vorigen oder gar mit dem vorigen identisch sei, lässt sich aus der kurzen Beschreibung nicht ermitteln. Auffallend ist, dass Chevr. sagt, er sei dem *P. luctuosus* und *sparsus* verwandt und ihn nicht mit *picus* vergleicht, dem er doch offenbar viel näher steht, als den genannten Arten.

**) *P. Dalmatinus* m.

Oblongus, niger, nitidus, antennis, tibiis tarsisque rubris, thoracis et pectoris lateribus, maculis 2 ad elytrorum basin, maculis tribus trans-

4'. Beine gelb, eine mit dem Seitenrand zusammenhängende, nach innen abgekürzte Querbinde hinter der Mitte und zerstreute Schuppen weisslich oder röthlich.

Schenkel gezähnt, Halsschild zylindrisch, so lang als breit, vorn so breit wie hinten, Binde der Flügeldecken weisslich, die übrigen Schuppen fast kupferroth. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Br. $1^1/_3$—$1^1/_2$ mm. Deutschland, Frankreich, Oesterreich, Italien. **Sparsus** Gyl.

Schenkel ungezähnt, Halsschild breiter als lang, vorn schmaler als an der Basis, Binde der Flügeldecken schmaler als beim vorigen und röthlich wie die übrigen Schuppen. Lg. 4—$5^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$—$2^1/_4$ mm. Caucasus. (*Reitteri* Kirsch. Brünn, XVII, 26.)

Rufulus Hochh.

2'. Flügeldecken gleichmässig grün beschuppt.

6''. Der Fühlerschaft überragt den Hinterrand der Augen, Beine schwarz.

Schenkel kräftig gezähnt, grün beschuppt, Rüssel so lang als der Kopf, Stirn eingedrückt, Halsschild kaum breiter als lang. Lg. 5—$5^1/_2$ mm. Br. 2 mm. Deutschland, Frankreich, Oesterreich.

Planifrons Gyl.

Schenkel nicht gezähnt, Rüssel, Kopf und Halsschild kürzer, Fühlerkeule, Spitze der Schienen und Tarsen gelb, Halschild beim ♂ seitlich gerundet, 2. Geisselglied länger als das 1. Lg. $5^1/_2$ mm. Br. $2^1/_2$ mm. Sicilien. (Ann. de Fr. 1871 p. 233.) **Brevicollis** Dbr.

6'. Der Fühlerschaft reicht höchstens bis zum Hinterrand der Augen.

7''. Wenigstens die Schenkel schwarz oder dunkel.

8''. Fühlerkeule schwarz, Schienen wenigstens an der Spitze gelb, Schenkel ungezähnt.

Halsschild vorn viel schmaler als hinten, Flügeldecken doppelt so lang als breit, 2. Geisselglied viel länger als das 1. Lg. 6—7 mm. Br. $2^1/_2$ mm. Corsica. (Ann. de Fr. 1873 p. 421.) **Juniperi** Desbr.

Halsschild vorn kaum schmaler als hinten, Flügeldecken $1^1/_2$ mal so lang als breit, seitlich gerundet (einem kurzen

---

versim dispositis pone medium, nonnullisque ante apicem argenteis vel rufescentibus, rostro capite paulo breviore capiteque punctatis, thorace longitudine latiore, lateribus paulo rotundato, subtiliter punctato; elytris latitudine sesquilongioribus, fortiter punctato-striatis, femoribus muticis. Lg. $3^1/_2$ mm. Lat. $1^1/_4$—$1^1/_2$ mm. Dalmatien.

Dem *P. picus* ähnlich, durch viel feiner punktirtes Halsschild, andere Farbe der Flecken, ungezähnte Schenkel u. gelbe Schienen abweichend.

Eusomus ähnlich). Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^2/_3$ mm. Tirol.
Abbreviatus Desbr.

8'. Fühlerkeule gelb.
Schenkel stark gezähnt, Spitze der Schienen und Tarsen gelb, Rüssel kaum kürzer als der Kopf. Lg. $5^1/_2$ mm. Br. $1^1/_3$ mm. Süd-Russland.
Thalassinus Gyl.

var. Beine ganz gelb, Hinterschenkel gezähnt. (Wiener Monatsschr. 1862 p. 349.) Insel Cephalonia.
v. jucundus Mill.

Schenkel ungezähnt, Schienen und Tarsen gelb, sonst dem vorigen äusserst ähnlich, Augen noch grösser, fast breiter als die Stirn. Lg. 6—$6^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$—2 mm. Dalmatien, Ungarn. (Rovaraszati Lapok. 10 Fuzet. p. 170.)
Merkli Kaufmann.

7'. Beine ganz gelb, Schenkel mit einem kleinen, oft undeutlichen Zähnchen.
Rüssel so lang und wenig schmaler als der Kopf, Augen gross, nicht ganz rund, ziemlich flach. Lg. $6^1/_2$—8 mm. Br. $2^1/_2$—3 mm. Mittel-Europa.
Sericeus Schaller.

Rüssel kürzer und viel schmaler als der Kopf, Augen kleiner, rund, stärker vorragend, Halsschild breiter als lang. Lg. $4^1/_2$—$5^1/_2$ mm. Br. 2—$2^1/_2$ mm. Neapel. (Ann. de Fr. 1871 p. 234.) **Neapolitanus** Dbr.

var. Schenkel ganz ungezähnt, Rüssel noch etwas schmaler, Halsschild fast so lang als breit. Lg. $5^1/_2$ mm. Ibidem.
v. Emeryi Dbr.

Anm. *Pol. ornatus* Steven aus Taurien ist mir unbekannt geblieben, seine Diagnose lautet:

Femoribus muticis, oblongo-ovatus, nigro-fuscus, dense pubescens, supra squamulis ochraceis tectus, antennis pedibusque rufo-ferrugineis, rostro basi constricto, thorace subcylindrico, apice elevato.

Magnitudo et fere statura Sitonae lineatae (ex Schönherr).

Subg. Tylodrusus Stl.

1''. Oberseite gleichmässig grün beschuppt, Scheitel gehöckert.

2''. Die Höcker auf dem Scheitel sind stark entwickelt, Flügeldecken behaart.
Behaarung lang und abstehend, Flügeldecken fein punktirt gestreift, Höcker stark entwickelt und querstehend. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. 2 mm. Europa.
Pterygomalis Boh.

Behaarung kurz und halb anliegend, Flügeldecken tief punktirt gestreift, die Höcker sind kleiner, weniger quer-

stehend. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Caucasus. (Ann. de Fr. 1871, 231.) **Caucasicus** Dbr.

2'. Die Höcker des Scheitels sind schwach entwickelt, Flügeldecken unbehaart, Beschuppung glänzend, Fühler und Beine roth. Lg. 4—$4^1/_2$ mm. Br. $1^2/_3$ mm. Oesterreich, Deutschland. **Corruscus** Germ.

1'. Scheitel gewölbt, ohne Höcker, ein Fleck an der Wurzel und ein meist länglicher, querstehender hinter der Mitte der Flügeldecken, die Seiten des Halsschildes und die Brust grün beschuppt, Flügeldecken mit langen, abstehenden Haaren, tief punktirt gestreift, Halsschild so lang als breit, vorn und hinten eingeschnürt. Lg. 3 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Oesterreich, Krain.
Viridicinctus Gyl.

Subg. Conocoetus Desb.

1''. Körper heller oder dunkler braun, weisslich beschuppt und mit abstehenden Haaren bekleidet.

2''. Schuppen länglich, fast haarförmig, Beine heller, 1. Geisselglied länger als das 2., Halsschild an der Basis merklich schmaler als an der Spitze, Flügeldecken schmaler als bei *C. bardus*. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Syrien. (Op. ent. p. 5.) **Grandiceps** Dbr.

2'. Schuppen rund, die 2 ersten Geisselglieder kaum an Länge verschieden.

Hellbraun, länglich-oval, Flügeldecken höchstens 2 mal so lang als breit, mit langen, abstehenden Haaren, Fühler lang, Halsschild in der Mitte gerundet, hinten etwas eingeschnürt und kaum breiter als vorn. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Cypern, Süd-Russland, Türkei.
Bardus Schh.

Dunkelbraun, lang und schmal, Flügeldecken 3 mal so lang als breit, Behaarung etwas kürzer, halbanliegend, Halsschild zylindrisch, so lang als breit. Lg. 5 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Tanger. **Longus** Dbr. i. l.*)

---

*) *C. longus* Dbr. i. l.

Elongatus, piceus, squamulis albido-griseis minutis, rotundatis et pubescentia brevi, subtili vestitus, antennis pedibusque rufo-piceis, rostro brevi, antennis gracilibus, funiculi articulis 2 primis aeque longis, scapo pronoti marginem superante, thorace longitudine non latiore, subcylindrico, pone apicem leviter late constricto, elytris elongatis, parallelis, latitudine fere triplo longioribus, subtilissime striatis, femoribus inermibus. Lg. 5 mm. Lat. $1^1/_2$ mm. Tanger.

Dem *C. bardus* ähnlich, durch schmalere, längere, viel feiner gestreifte Flügeldecken und kürzere, halb anliegende Pubeszenz verschieden.

1'. Körper schwarz, grün beschuppt.

3''. Die 2 ersten Geisselglieder gleich lang und viel länger als die folgenden, Behaarung ziemlich lang. Schuppenkleid dicht und schön grün, Halsschild fast so lang als breit, seitlich gerundet, gewölbt, ohne Einschnürung, Beine schwarz oder dunkelbraun, grün beschuppt, Flügeldecken fein gestreift. Lg. $4^1/_2$—5 mm. Br. $1^1/_3$—$1^1/_2$ mm. Griechenland. *Virens* Ksw.

Angustus Lucas.

var. b. Beine röthlich.

Schuppenkleid nicht dicht, grün, Halsschild fast so lang als breit, hinten schmaler als vorn, hinter der Spitze und an der Wurzel eingeschnürt, Fühler und Beine gelb. Lg. 4 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Griechenland.

Graecus Stl.*)

3'. Schuppenkleid nicht dicht und schmutzig grün, Behaarung kurz und undeutlich. Lg. $4^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Carthagena.

Desbrochersi Stl.**)

Gen. Scytropus Schönherr.

1''. Oberseite grau bestäubt, Flügeldecken hinten bauchig und gewölbt, Halsschild vorn und hinten gerade abgestutzt mit aufgebogenem Rand und glattem, erhabenem Mittelkiel. Lg. 9 mm. Br. 5 mm. Portugal. (Naturliste Nr. 16 p. 126.) **Nodicollis** Chevr.

1'. Körper beschuppt.

2''. Flügeldecken mit haarförmigen Schuppen, weisslich und hellgrau marmorirt, Schenkel ohne Zahn. Lg. 7—8 mm. Br. $2\ /_2$—3 mm. Europa. **Mustela** Herbst.

var. Fühler und Beine heller gelb.

var. squamulatus Hbst.

---

*) *C. graecus* Stl.

Oblongus, niger, squamulis rotundatis viridibus adspersus; subdepressus, pilis longis suberectis vestitus, antennis pedibusque testaceis, rostro brevi, conico, oculis oblongis, antennis gracilibus, funiculi artic. 2 primis aeque longis, externis latitudine longioribus, thorace longitudine vix latiore, basi angustiore, intra apicem late, intra basin anguste constricto, elytris depressis, parallelis, subtiliter striatis. Lg. 4 mm. Lat. $1^1/_3$ mm. Graecia.

var. b. squamulis rufescenti-viridibus.

**) *C. Desbrochersi* Stl.

Niger, antennis pedibusque rufo-piceis, squamulis minutis, rodundatis virescentibus adspersus, vix pubescens, rostro subimpresso, antennis gracilibus, scapo pronoti marginem vix attingente, funiculi articulis 2—6 aequalibus, primo his paulo longiore, oculis prominulis, thorace longitudine paulo latiore, subrotundato, elytris latitudine vix duplo longioribus, subtiliter striatis, interstitiis planis, femoribus inermibus. Lg. $4^1/_2$ mm. Lat. $1^1/_2$ mm. Carthagena.

2'. Körper mit runden Schuppen.

3''. Die Schuppen sind heller und dunkler grau oder grau und schwarz marmorirt mit Kahlpunkten.

4''. Schenkel gezähnt; fein anliegend behaart, 2 Längsbinden über das Halsschild und eine unregelmässige Querbinde, durch Kahlpunkte gebildet, auf den Flügeldecken, diese mit braunen Börstchen. Lg. 5,5 mm. Andalusien. (Berlin. Ztg. 1867 p. 185.) **Dentipes** Seidl.

4'. Schenkel nicht oder undeutlich gezähnt.

5''. Rüssel etwas länger als breit, nach vorn kaum verschmälert, Flügeldecken mit längeren braunen Borsten reihenweise besetzt. Lg. $6^1/_3$ mm. Br. $2^4/_5$ mm. Turkestan.
Dohrni Faust.

5'. Rüssel breiter als lang, Flügeldecken mit sehr kurzen, braunen Börstchen.

6''. Augen rund oder nur sehr schwach oval.

Flügeldecken heller oder dunkler grau beschuppt, mit sehr kurzen, feinen, etwas abstehenden Börstchen, 2 mal so lang als breit, kräftig punktirt gestreift. Lg. $4^1/_2$—5 mm. Br. $1^1/_2$—2 mm. Spanien.
Sqamosus Kiesw.

Flügeldecken schwarz und hellgrau marmorirt, $1^1/_2$ mal so lang als breit, mit längeren Borsten, sehr fein punktirt gestreift. Lg. $3^1/_2$—5 mm. Br. $1^2/_3$—3 mm. Algier.
Cedri Chevr.

6'. Augen länglich-oval.

Halsschild an den Seiten mässig gerundet mit zahlreichen grossen Kahlpunkten, Flügeldecken ziemlich kräftig punktirt gestreift, mit sehr kurzen, feinen Börstchen, Beine ganz roth. Lg. 7—9 mm. Br. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Spanien.
Glabratus Chevr.

Halsschild zylindrisch, seitlich sehr schwach gerundet, Flügeldecken sehr fein punktirt gestreift, etwas deutlicher behaart als beim vorigen, Schenkel schwarz. Lg. 5—6 mm. Br. $2^1/_2$ mm. Balearen. (Ann. de Fr. 1871 p. 236.)
Javeti Desbr.

3'. Beschuppung grün.

Beschuppung grün, mitunter theilweise röthlichweiss mit Kahlpunkten, aber nicht marmorirt, Augen rund, Behaarung reichlich und lang, Schenkel nur an den Hinterbeinen deutlich gezähnt. Lg. $3^1/_2$—5 mm. Br. $1^1/_2$—2 mm. Südfrankreich, Algier.

var. a. Ober- und Unterseite ganz grün beschuppt. (Opusc. ent. p. 9.) **Lethierryi** Dbr.

var. b. Oberseite grün, Unterseite, mitunter auch der Kopf, röthlich beschuppt.

var. c. Röthlichweiss beschuppt und nur der Rücken der Flügeldecken grün. (Ann. de Fr. 1871 p. 332.)
Raffrayi Dbr.

Beschuppung grün, heller und dunkler marmorirt, die Zwischenräume der Flügeldecken sehr kurz zweireihig behaart, Schenkel schwarz, Fühler, Schienen und Füsse gelblich, Rüssel sehr kurz, an der Spitze roth, Halsschild quer, vorn und hinten wenig verschmälert, vorn eingeschnürt. Lg. 3½—5 mm. Boghari.
Desbrochersi Fairm.

Anm. Von *S. Lethierryi* und *Raffrayi* liegen mir typische Stücke vor; ich kann ausser der Färbung durchaus keinen Unterschied auffinden, wenn ich ♂ mit ♂ und ♀ mit ♀ vergleiche; beim ♂ ist das Halsschild seitlich mehr gerundet, vorn nnd hinten deutlicher eingeschnürt. Von Hrn. Desbr. habe ich Exemplare des *Lethierryi* erhalten, deren Färbung der var. b. entspricht.

Gattung Sciaphilus Schönh.

A. Flügeldecken eiförmig mit abgerundeten Schultern.
Subg. Pleurodirus Chevr.

B. Flügeldecken mit etwas vortretenden Schultern.
Subg. Sciaphilus Schönh.

Subg. Pleurodirus Chevr.

1''. Halsschild stark gekielt, braun mit röthlichen, etwas länglichen Schuppen nicht sehr dicht bekleidet, Schenkel kräftig gezähnt. Lg. 3—4 mm. Br. 1⅔—2 mm. Spanien. *lineola* Chevr. **Carinula** Ol.

1'. Halsschild ohne Kiel.

Halsschild fast so lang als breit, dicht und fein punktirt, die Punkte mitunter zu Längsrunzeln zusammenfliessend, Flügeldecken mit haarförmigen Schuppen. Lg. 3—4 mm. Br. 1¼—1¾ mm. Frankreich, Spanien. *ovipennis* Desbr.
Fairmairei Kiesw. (Metallites.)

Halsschild klein, kugelig, dieses und die Flügeldecken grob punktirt, Keule unbeschuppt. Lg. 3 mm. Algier.
Pertusicollis Fairm.

Subg. Sciaphilus Schh.

1''. Der Fühlerschaft überragt den Hinterrand der Augen beträchtlich, nur das 1. Bauchsegment ist beschuppt, der übrige Theil des Bauches behaart. (*Subg. Chiloneus* Schh.)

2''. Augen stark vorragend.

3''. Die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken sind vortretend, Halsschild so lang als breit.

Schmaler, Halsschild ohne Quereindrücke an den Seiten, mit Mittelfurche. Lg. 8 mm. Tanger.
Alternans Fairm.

Breiter, Halsschild mit Quereindrücken an den Seiten, mit kurzer Mittelfurche. Lg. 6—7½ mm. Br. 3½—4 mm. Tanger. **Giganteus** Fairm.

3'. Die Zwischenräume der Flügeldecken sind gleichmässig gestaltet, die Naht und eine Binde jederseits roth, Zwischenräume grau gewürfelt, Halsschild breiter als lang. Lg. 6—7 mm. Tanger. **Fasciolatus** Fairm.

2'. Augen mässig vorragend.

4''. Die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken vorragend, Halsschild zylindrisch, Flügeldecken grau und braun marmorirt, grob punktirt gestreift, mit abstehenden Börstchen. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Spanien.
Costulatus Ksw.

4'. Die abwechselnden Zwischenräume nicht erhabener.

5''. Schenkel gezähnt.

6''. Flügeldecken mit ziemlich langen Borsten.

Körper langgestreckt, grau gefleckt, Schenkel stumpf gezähnt, Fühler, Schienen und Füsse roth, Halsschild kugelig, fein runzlig punktirt, breiter als lang, Flügeldecken grob punktirt gestreift. Lg. 7 mm. Sicilien. (Berl. Zeitschr. 1871 p. 230.) **Procerus** Rottenbg.

Körper länglich oval, bräunlich beschuppt, Halsschild seitlich schwach gerundet, so lang als breit. Lg. 4—5 mm. Br. 4 mm. Europa. **Muricatus** F.

6'. Flügeldecken mit sehr kurzen Borsten, gelblich grün und braun gefleckt, Halsschild so lang als breit, seitlich leicht gerundet, Flügeldecken stark punktirt gestreift, Beine roth. Lg. 4—5 mm. Croatien. (Berl. Zeitschr. 1870, p. 213.)
Maculatus Hampe.

5'. Schenkel ungezähnt.

7''. Flügeldecken mit abstehenden Borsten.

8'''. Halsschild zylindrisch.

Halsschild fast so lang als breit, seitlich wenig gerundet, fein und sehr dicht punktirt, Flügeldecken mässig fein punktirt gestreift, Zwischenräume eben, Borsten dünn und lang. Lg. 5—6 mm. Br. 2 mm. Sicilien. *(Chiloneus.)*
Siculus Boh.

Halsschild breiter als lang, seitlich nicht gerundet, weniger dicht punktirt, Flügeldecken tief punktirt gestreift, Zwischenräume eben, Borsten kurz. Lg. 3 mm. Br. 1⅓ mm. Caucasus. (Mosc. Bull. 1847, II. 468.)
Latiscrobs Hochhuth.

8''. Halsschild breiter, seitlich viel stärker gerundet, spärlicher, aber gröber punktirt, Flügeldecken schmaler, stark punktirt gestreift, Zwischenräume gewölbt, Borsten sehr kurz. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Br. $1^2/_3$ mm. Jonische Inseln.

Jonicus Kr.

8'. Halsschild kugelig, mässig stark punktirt, Flügeldecken oval, Schultern mehr vortretend, fein gestreift und in den Streifen undeutlich punktirt, mit keulenförmigen Börstchen und runden Schuppen. Lg. 4 mm. Br. 1,5 mm. Algier. (Schweiz. Mitth. III. Bd. p. 349.)

Algericus Dbr.

7'. Flügeldecken ohne Borsten.

Naht hinten kielförmig vortretend, schwarz mit rothen Fühlern und Beinen, 1. Geisselglied der Fühler fast doppelt so lang als das 2., Halsschild breiter als lang, seitlich wenig gerundet, vorn und hinten gleich breit, ungleich punktirt, Flügeldecken punktirt gestreift mit wenig gewölbten Zwischenräumen. Lg. 5 mm. Br. 2 mm. Algier. (Schweiz. Mitth. III. p. 354.) **Carinidorsum** Desbr.

Naht hinten nicht kielförmig vortretend, kurz oval, dunkelbraun, mit feinen Schüppchen dünn besäet, Kopf und Halsschild dicht und kräftig punktirt, Flügeldecken ziemlich kräftig punktirt gestreift. Lg. 3 mm. Br. $1^1/_2$ mm. Portugal. (Ann. belg. T. XVII, 1874.)

Chevrolati Tourn.

1'. Der Fühlerschaft reicht höchstens bis zum Hinterrand der Augen oder sehr wenig über denselben hinaus.

9''. Der Fühlerschaft reicht nur bis zum Hinterrand der Augen, Fühlerfurche nicht bis zur Unterseite des Rüssels verlängert, Bauch behaart.

10''. Flügeldecken grün oder blassgrün beschuppt mit abstehenden Borsten.

Stirn zwischen den Augen kaum breiter, als der Rüssel zwischen der Fühler-Insertion, dieser mit parallelen Seiten, Halsschild vorn etwas schmaler als hinten, seitlich schwach gerundet. Lg. 3—$3^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Süd-Frankreich, Dalmatien, Italien. (*bellus* Rosh.)

Viridis Boh.

Stirn viel breiter als der Rüssel zwischen der Fühler-Insertion, konisch, Halschild vorn und hinten gleich breit, sein Vorderrand mit weisslichen Börstchen gefranst. Lg. 3 mm. Br. $1^1/_3$ mm. Griechenland.

Elegans Dbr. i. l.*)

---

*) *S. elegans* Desbr. i. l.

Niger, squamulis rotundatis, pallide viridibus dense tectus, antennis pedibusque ferrugineis, femoribus infuscatis, muticis, rostro conico, lon-

10'. Flügeldecken ohne Borsten.

11''. Flügeldecken so breit als lang, hinten stumpf zugespitzt, grau beschuppt, Beine dunkel, Halsschild quer, seitlich gerundet, vorn schmaler als hinten, Hinterschenkel gezähnt. Lg. 4 mm. Griechenland.

Corpulentus Kiesw.

11'. Flügeldecken länger als breit, bräunlichgrau beschuppt.

12''. Die Naht und der Seitenrand dichter beschuppt als der übrige Theil der Flügeldecken, Halsschild grob punktirt.

Halsschild vorn schmaler als hinten, Beine röthlich. Lg. 6—7 mm. Br. $2^1/_2$—$3^1/_4$ mm. Podolien.

Squalidus Gyl.

Halsschild vorn und hinten gleich breit, nur die Tarsen röthlich. Lg 4—5 mm. Br. $1^2/_3$—$2^1/_2$ mm. Siebenbürgen.

Hampei Seidl.

12'. Halsschild dicht und fein punktirt, Flügeldecken dicht grau, der Seitenrand und eine abgekürzte Querbinde weisslich beschuppt. Bosnien.

Reitteri Stl.*)

9'. Der Fühlerschaft reicht nur bis zur Mitte der Augen, die Fühlerfurche ist auf die Unterseite des Rüssels verlängert, Bauch beschuppt.

13''. Oberseite mit Borsten besetzt.

14''. Beine roth oder höchstens die Schenkel etwas dunkler.

15''. Alle Schenkel gezähnt, Körper gleichmässig grün beschuppt, Halsschild vorn schmaler als hinten. Lg. 5 mm. Br. $3^1/_2$ mm. Siebenbürgen, Serbien. (*Haagi* Tourn.) (Berl. Zeitschr. 1870 p. 335.) **Caesius** Hampe.

var. b. Flügeldecken hinter der Mitte mit schwarzer, an der Naht unterbrochener Querbinde.

v. Merklii m.

15'. Schenkel nicht oder höchstens die Hinterschenkel schwach gezähnt.

---

gitudine latiore, plano, scrobis sub rostro non conniventibus, fronte lata, oculis parum prominulis, thorace longitudine latiore, lateribus modice rotundato, basi apiceque aeque lato, margine antico ciliato, elytris ovatis, setulis erectis vestitis. Lg. 3 mm. Lat. $1^1/_3$ mm. Graecia.

*) *S. Reitteri* Stl.

Oblongo-ovatus, niger, impubis, squamulis rotundatis griseis dense vestitus, thoracis vitta laterali, elytrorum lateribus, vittaque transversa, versus suturam abbreviata paulo ante medium, punctoque ad basin albosquamosis, antennis pedibusque rufescentibus, scapo oculos non superante, funiculo elongato, articulo secundo primo paulo longiore, thorace longitudine parum latiore, modice rotundato, antrorsum angustiore, confertim subtiliter punctato, elytris oblongo-ovatis, subtiliter striatis, interstitiis planis, femoribus denticulatis. Lg. 3,8 mm. Bosnien.

16″. Halsschild vorn und hinten gleich breit, Beschuppung grün, mit zahlreichen Kahlpunkten, die Borsten sind lang, bräunlich gelb. Lg. 3 1/2—4 1/2 mm. Br. 1 1/2 — 2 mm. Oesterreich, Krain, Italien.

Barbatulus Germ.

16′. Halsschild vorn merklich schmaler als hinten.

Beschuppung braun, Borsten gelb, Halsschild breit, Beine ganz gelb. Lg. 4 mm. Br. 1 3/4—2 mm. Illyrien, Dalmatien. **Setosulus** Germ.

Beschuppung grün, Borsten schwarz, Halsschild viel schmaler, Schenkel etwas dunkler, Rüssel etwas länger als breit, Flügeldecken seitlich schwach gerundet, höchstens um die Hälfte breiter als das Halsschild. Lg. 4 mm. Br. 2 mm. Dalmatien. **Smaragdinus** Boh.

14′. Beine schwarz, höchstens die Tarsen roth, dicht grün beschuppt mit langen, braunen Borsten.

Augen rund, Rüssel kürzer als breit, Halsschild schmaler. Lg 3—3 1/2 mm. Br. 1 1/2—2 mm. Deutschland, Schweiz, Oesterreich, Krain. **Scitulus** Germ.

Augen länglich-oval, Rüssel länger als breit, Halsschild breiter. Lg. 5 mm. Br. 2—2 1/2 mm. Dalmatien.

Dalmatinus Stl.*)

var. b. Die Schienen sind ebenfalls etwas heller.

13′. Oberseite ohne Borsten.

17″. Flügeldecken schmal, grün oder weisslich beschuppt, fein punktirt gestreift, Halsschild zylindrisch. Lg. 3—4 mm. Dalmatien. **Rasus** Seidl.

17′. Flügeldecken bauchig.

18″. Beschuppung bräunlich.

Augen vorragend, Flügeldecken nur an der Naht und am Seitenrand dicht beschuppt, Halsschild zylindrisch. Lg. 4 mm. Br. 1 1/2—2 mm. Ungarn.

Afflatus Schh.

Augen flach, Flügeldecken gleichmässig dicht beschuppt, Halsschild breiter als lang, seitlich gerundet. Lg. 3—3 1/3 mm. Br. 1 1/3-1 3/4 mm. Ungarn. **Ninguidus** Germ.

---

*) *S. dalmatinus* m.

Oblongo-ovatus, niger, dense viridi-squamosus, antennis tarsisque rufo-piceis, setulis erectis, sat longis, brunneis vestitus, rostro latitudine parum longiore et capite vix breviore, parallelo, scrobe sub rostrum prolongata, oculis oblongo-ovatis, parum prominentibus, scapo oculi medium non superante, thorace longitudine latiore, antrorsum angustato, elytris ovatis, subtiliter punctato-striatis, femoribus muticis ant obsolete dentatis. Lg. 5 mm. Lat. 2 - 2 1/2 mm. Dalmatien. var. *tibiis rufescentibus.*

Dem *S. smaragdinus* am nächsten, etwas grösser, Rüssel breiter, Halsschild gewölbter, Flügeldecken bauchiger, fast doppelt so breit als das Halsschild.

18'. Schwarz, Halsschild und die abwechselnden Zwischenräume der Flügeldecken schön grün beschuppt, Schenkel mit spitzigem Zahn. Lg. 4½—5 mm. Br. 2—2½ mm. Dalmatien. **Vittatus** Gyl.

Anm. *S. Henoni* All. aus Constantine ist mir unbekannt geblieben; seine Diagnose lautet im Auszug: (Abeille V. p. 471.)

Länglich-oval, Rüssel kurz, schmaler als der Kopf, gefurcht, Augen ziemlich flach, Halsschild kurz und klein, kaum breiter als lang, seitlich kaum gerundet, Flügeldecken mit etwas winklig vortretenden Schultern, stark punktirt gestreift, weisslich beschuppt, eine schiefe, weniger beschuppte Querbinde hinter der Mitte. Lg. 4 mm. Br. 2 mm.

Gen. Platytarsus Schh.

Kopf schmal, Fühlerschaft so lang als Geissel und Keule zusammen. **Subg. Platytarsus.**

Kopf breit, Fühlerschaft so lang als die Geissel, Fühlerfurche bis unten scharf begrenzt.

Subg. Foucartia.

Subg. Platytarsus Schh.

1''. Beschuppung glänzend, weiss oder gelb, Fühlergeissel länger als der Schaft.

Die Fühlerfurche zieht zum untern Rande der Augen, indem sie sich etwas verflacht, Rüssel parallel, Halsschild zylindrisch, vorn und hinten gleich breit, Flügeldecken nach hinten etwas bauchig, so wie die Seiten des Halsschildes nicht dicht gelblich beschuppt, mit kurzen, abstehenden Börstchen. Lg. 3—3,8 mm. Sicilien, Italien, Oesterreich, Ungarn. **Aurosus** Schh.

Fühlerfurche nur anfangs deutlich, dann sich ganz verflachend gegen den Unterrand der Augen gerichtet, Beschuppung wie beim vorigen, Rüssel gegen die Spitze etwas verbreitert, Fühler dicker, Halsschild seitlich etwas gerundet, Flügeldecken mit ganz abgerundeten Schultern, seitlich stärker gerundet, mit längern, abstehenden Borsten. Lg. 2½—3½ mm. Türkei.

Aurohirtus Seidl.

1'. Beschuppung glanzlos oder ganz fehlend, Fühlergeissel kürzer als der Schaft.

2''. Fühlerfurche unter die Augen gebogen.

3''. Borsten oder Schuppen einfach.

4''. Unbeschuppt, Fühler dick, mit abstehenden, längern Haaren oder Borsten.

Flügeldecken ausser den abstehenden Haaren mit sehr kurzen, anliegenden Börstchen bekleidet, der breite Rüssel und Kopf längsrunzlig, Halsschild breiter als lang, stark gerundet, vorn wenig schmaler als hinten.

♂ Flügeldecken 1½ mal so breit als das Halsschild,

zwischen den halbabstehenden Haaren mit wenigen anliegenden Börstchen, Tarsen sehr breit. Mitteltarsen nicht kürzer als die Schienen. (Plat. setiger Schh.)

♀ Flügeldecken doppelt so breit als das Halsschild, mit breitern Zwischenräumen und dichtem Filz. (*Omias pruinosus* Schh.) Lg. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Oesterreich.

Setiger Schh.

Flügeldecken ausser den abstehenden Haaren fast ganz ohne Schuppen oder schuppenartige Börstchen, Rüssel kürzer, vorn etwas schmaler, die abstehenden Haare länger, die Fühlerkeule ist so lang als die Geissel, ♂ Mitteltarsen kürzer als die Schienen. Lg. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Oesterreich, Ungarn. **Villosulus** Germ.

4'. Mit rundlichen Schuppen.

5''. Nur die Seiten des Halsschildes mit runden Schuppen, die Flügeldecken ausser den abstehenden Borsten mit anliegenden schuppenartigen Börstchen bekleidet, Rüssel kürzer und vorn schmaler als bei *setiger,* Fühler dünner, die Keule so lang als die halbe Geissel. Lg. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Mittel-Europa. **Echinatus** Bonsd.

5'. Halsschild und Flügeldecken beschuppt.

6''. Halsschild und Flügeldecken dicht beschuppt.

7''. Beine roth.

Kopf und Rüssel schmaler, letzterer gegen die Spitze wenig verschmälert, Halsschild nicht 2 mal so breit als lang, seitlich wenig gerundet, Flügeldecken eiförmig. Lg. 2—$2^1/_2$ mm. Oesterreich.

Hispidus Redt.

Kopf und Rüssel breiter, dieser gegen die Spitze stärker verschmälert, Halsschild vollkommen 2 mal so breit als lang, seitlich stark gerundet, Flügeldecken kugelig. Lg. 3 mm. Ungarn. **Frivaldskyi** Reitter.

7'. Beine schwarz, grau beschuppt, Augen klein, flach, Flügeldecken länglich, stark gestreift. Lg. 2—3 mm. Oran. (Opusc. entomol. p. 4. Foucartia.)

Lethierryi Desbr.*)

6'. Flügeldecken sehr spärlich beschuppt, tief punktirt gestreift mit gewölbten Zwischenräumen, Halsschild länglicher, vorn und hinten gleich breit, Rüssel breiter, Fühlergeissel dicker, Schaft mehr gekrümmt. Lg. $2^1/_2$—3 mm. Oesterreich.

Subnudus Seidl.

---

*) Desbrochers hat diese Art in die Gattung *Foucartia* gestellt, obgleich er selbst sagt, der Kopf mit den Augen sei nicht breiter als der Vorderrand des Halsschildes.

3'. Schuppenbörstchen gabelig gespalten, die abstehenden Börstchen sind weniger zahlreich als bei den vorigen Arten, Rüssel gefurcht, Halsschild vorn und hinten leicht eingeschnürt. Lg. $2^1/_2$—3 mm. Br. $1^1/_4$—$1^1/_3$ mm. Mittel-Europa. **Setulosus** Schh.

2'. Die Fühlerfurche ist nicht unter die Augen gebogen, sondern verflacht sich, ist mehr grübchenförmig, und nur nach oben deutlich begrenzt.

Fühlerfurche nicht ganz seitlich, Beschuppung ziemlich dicht, Bauch unbeschuppt, Fühler plump, Keule halb so lang als die Geissel, Halsschild breit, seitlich gerundet, vorn kaum schmaler als hinten, Flügeldecken kurz eiförmg, deutlich gestreift, mit kleinern Börstchen besetzt, Tarsen kurz und schmal. Lg. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Siebenbürgen.

Transsylvanicus Seidl.

Gänzlich unbeschuppt, langgestreckt, schwarz glänzend, Rüssel sehr kurz, Mund mit weissen Börstchen, Augen quer, etwas nach oben gerückt, Halsschild kaum länger als breit, seitlich gerundet, dicht punktirt, Flügeldecken verlängt, punktirt gestreift, Propygidium und Pygidium von den Flügeldecken nicht bedeckt. Lg. 4 mm. Br. 1,2 mm. Asturien. (Ann. de Fr. 1872, 411.)

Ebeninus Chevrolat.

Anm. *P. Hopffgarteni* Tourn. aus Siebenbürgen ist mir gänzlich unbekannt geblieben.

Subg. Foucartia Duv.

1''. Flügeldecken gleichmässig weisslich oder grün beschuppt, höchstens die Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken etwas mehr in's grünliche gehend.

2'''. Flügeldecken mit ziemlich langen, abstehenden Borsten.

3'''. Flügeldecken kugelig, gleichmässig weisslich grau beschuppt, Beine schwarz. Lg. $2^1/_2$—3 mm. Br. $1^1/_3$—$1^1/_2$ mm. Mittel-Europa. **Squamulata** F.

3''. Flügeldecken eiförmig, $1^1/_2$ mal so lang als breit, Beine roth, höchstens die Schenkel theilweise dunkler, Flügeldecken grünlich beschuppt.*)

Halsschild um die Hälfte breiter als lang, vorn leicht eingeschnürt, seitlich wenig gerundet, Augen mässig vorragend. Lg. 3 mm. Insel Creta.

Elegans Kr.

Halsschild sehr wenig breiter als lang, vorn nicht ein-

---

*) Die grüne Farbe blasst sehr leicht ab, die ältern Exemplare sind daher meist weisslich.

geschnürt, seitlich gerade, Augen noch flacher als beim vorigen. Lg. $2^1/_3$ mm. Frankreich.

Cremieri Duval.

3'. Flügeldecken verlängt, $2^1/_2$ mal so lang als breit, grün beschuppt, Schenkel schwarz, Flügeldecken mit abstehenden weissen Börstchen, Halsschild wenig breiter als lang. Lg. $2^3/_4$ mm. Br. 1 mm. Blidah in Algerien. (Petites Nouv. II. Bd. p. 11.) **Elongata** Tourn.

2''. Flügeldecken mit feinen, abstehenden Haaren, sonst dem *F. elegans* ähnlich, Halsschild wenig breiter als lang, Schultern besser angedeutet, grün beschuppt. Lg. $2^1/_2$ mm. Br. $1^1/_2$ mm. Griechenland. (Petites Nouv. II. Band p. 11.)

Similaris Tourn.

2'. Flügeldecken mit sehr kurzen, kaum die Schuppen überragenden Börstchen.

4''. Beine schwarz, Flügeldecken weiss beschuppt, der Rücken kahl (vielleicht bei dem beschriebenen Exemplar abgerieben), Halsschild stark punktirt, Vorderschienen gegen die Spitze stark einwärts gekrümmt, Halsschild $^1/_3$ breiter als lang, Lg. $3^1/_2$ mm. Br. 1,8 mm. Algier. (Abeille V., 471.)

Ruficornis Allard.

4'. Beine roth.

Grünlich beschuppt, Halsschild wenig breiter als lang, seitlich gerundet, Fühler kräftig. Lg. $2^1/_2$—3 mm. Br. $1^1/_4$—$1^1/_2$ mm. Griechenland.

Chloris Kiesw.

Oben grau, die Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken grünlich beschuppt, Halsschild um die Hälfte breiter als lang, wenig schmaler als die Flügeldecken, vorn leicht eingeschnürt, Flügeldecken länglich eiförmig. Lg. kaum 2 mm. Harzgebirg.

Depilis Kraatz.

1'. Flügeldecken grauweiss beschuppt mit braunen Zeichnungen, Halsschild breiter als lang.

Flügeldecken mit mässig entwickelten Borsten, Kopf schmaler, Halsschild vorn und hinten gleich breit, Schenkel dunkel, Beschuppung hellgrau, der Rücken des Halsschildes und einige Flecken der Flügeldecken braun. Lg. 2—$2^1/_4$ mm. Br. $^4/_5$—1 mm. Thüringen.

Ptochoides Bach.

Flügeldecken mit sehr kurzen Börstchen, Kopf breiter, Halsschild vorn viel schmaler als hinten, Beine roth, Beschuppung weisslich, ein brauner Fleck auf der Scheibe, jeder Flügeldeckel braun. Lg. $2^1/_2$ mm. Br. $1^1/_4$ mm. Türkei. **Liturata** Reitter.

Anm. *F. lepidotus* Perris aus Bône ist mir unbekannt geblieben. Seine Beschreibung lautet: (Ann. de Fr. 1866 p. 190.)

Omias lepidotus Perris.

Oblongo-ovatus, brunneo-ferrugineus, elytris obscurioribus, squamulis rotundatis argenteo et subvirescenti-cretaceis undique tectus et setulis paleacelis albis in capite et prothorace densis, in elytris densissime uniseriatis et longioribus histrix. Frons plana, rostrum obsoletissime carinatum, apice profunde emarginatum. Prothorax longitudine vix latior, infra apicem obsolete constrictus, haud canaliculatus, lateribus perparum rotundatus. Scutellum haud perspicuum. Elytra prothorace duplo latiora et quadruplo longiora, sat fortiter punctato-striata, interstitiis planis, seriatim et subtiliter punctato-denudatis. Antennae testaceae. Pedes pallide testacei, femoribus clavatis, muticis. Lg. 2 mm.

Diese Art ist jedenfalls der *F. elongata* Tourn. sehr nahe, vielleicht nur var. derselben, scheint sich durch dichteres Borstenkleid und gelbe Schenkel von ihr zu unterscheiden.

Gen. Barypeithes Duval.

1‴. Flügeldecken kugelig, mehr als doppelt so breit als das Halsschild.

1. Gruppe.

Schenkel keulenförmig, innen winklig, fast gezähnt, Flügeldecken so breit als lang, hinten gerundet, Augen halbkugelig; glänzend schwarz, fein weisslich behaart, Beine roth, Rüssel breit und kurz, oben flach, Fühler kurz, 1. Geisselglied so lang als die 2 folgenden zusammen, Halsschild doppelt so breit als lang, ziemlich stark gerundet. Lg. $4^1/_2$ mm. Siebenbürgen.

♀ **Globus** Seidl.

var. Halsschild um die Hälfte breiter als lang, Flügeldecken tief punktirt gestreift, Rüssel gefurcht.

var. **sphaeroides** Seidl.*)

Schenkel ungezähnt, auf der Oberseite stark gekrümmt, Flügeldecken etwas länger als breit, hinten etwas schnabelförmig zugespitzt; schwarz glänzend, kahl, Beine roth, Rüssel eingedrückt. Lg. $3^1/_2$—4 mm. Oesterreich, Illyrien.

♂ Vorderschienen gekrümmt, Schultern abgeflacht, Rüssel schmaler und länger.

♀ Rüssel kürzer und breiter, Schultern gerundet.

Virguncula Seidl.

2. Gruppe.

1″. Flügeldecken wenig gewölbt, meistens länglich-oval.

2″. Rüssel ungefähr so lang als breit.

3″. Schaft der Fühler kaum kürzer als die Geissel ohne die Keule, der untere Theil der Fühlerfurche weniger tief.

4″. Vorderschienen des ♂ stark einwärts gebogen.

5″. Lang eiförmig, braun, mit abstehenden Haaren, Rüssel gekrümmt, Halsschild viel breiter als lang, dicht und

*) Vielleicht das ♂ des *B. globus* Seidl.

grob punktirt, Vorderschenkel gezähnt. Lg. 3—4 mm. Oesterreich, Siebenbürgen.

♂ Vorderschenkel stark gekrümmt, Flügeldecken verlängter, Halsschild breit. **Chevrolati** Schh.

5'. Rüssel nicht gekrümmt, Schenkel nicht gezähnt.

6'''. Vorder- und Mittelschenkel beim ♂ stark verdickt, Halsschild breit, dicht und stark punktirt, dicht und lang behaart, Fühlerfurche senkrecht. Lg. 3—4 mm. Deutschland, Frankreich. **Pellucidus** Schh.

6''. Die Schenkel beim ♂ nicht verdickt.

7'''. Flügeldecken kahl, glänzend, Halsschild etwas breiter als lang, seitlich stark gerundet und stark punktirt, Fühlerfurche senkrecht, ziemlich tief, Vorderschienen beim ♂ innen tief ausgerandet. Lg. 4—5 mm. Frankreich, Deutschland, im Schwarzwald häufig im Moos.

Montanus Chevr.

7''. Flügeldecken verlängt, kurz behaart, Halsschild breiter als lang, Rüssel an der Spitze etwas verbreitert, die Fühlerfurche ziemlich tief und schief nach unten verlaufend. Lg. 3½ mm. Steiermark.

Styriacus Seidl.

Dem *B. brunipes* äusserst ähnlich, aber die Vorderschienen des ♂ sind stärker gekrümmt, die ♀ sind nur durch die längere Behaarung zu unterscheiden.

7'. Flügeldecken lang abstehend behaart, Flügeldecken stark punktirt gestreift, Rüssel so breit als lang, mehr oder weniger eingedrückt, Fühlerfurche senkrecht, tief.

Halsschild etwas breiter als lang, etwas gröber und weniger dicht punktirt, Vorderschienen beim ♂ innen ausgerandet, stärker gekrümmt. Lg. 2½—3,2 mm. Oesterreich.

Violatus Seidl.

Halsschild so lang als breit, dichter und etwas weniger grob punktirt, Vorderschienen beim ♂ einfach gekrümmt, nicht auffallend innen ausgerandet. Lg. 4½—4¾ mm. Schlesien. **Validus** Plason i. l.*)

---

*) *Barypeithes validus.*

Oblongus, piceus, nitidus, hirsutus, rostro latitudine aeque longo, sub-impresso, scrobis perpendicularibus, profundis, thorace longitudine fere longiore, crebre sat fortiter punctato, lateribus modice rotundato, elytris oblongo-ovatis, fortiter punctato-striatis. Lg. 4,5—4,8 mm. Lat. 1½—2 mm.

♂ femoribus anticis paulo inflatis, tibiis modice curvatis.

♀ femoribus supra curvatis, tibiis rectis.

Schlesien.

Beträchtlich grösser als *violatus*, das Halsschild länglicher, dichter punktirt, die Vorderschienen mässig gekrümmt, aber eigentlich innen nicht ausgerandet.

6'. Nur die Vorderschenkel beim ♂ verdickt, Halsschild fast länger als breit, seitlich schwach gerundet, mit zerstreuten, grossen Punkten, Flügeldecken gestreckt, doppelt so lang als breit, die grösste Breite hinter der Mitte, fein punktirt gestreift und sehr fein behaart, Vorderschienen beim ♂ stark, beim ♀ schwach gekrümmt. Lg. 3 mm. Südfrankreich.
Curvimanus Jaqu. du Val.

4'. Vorderschienen beim ♂ gerade oder sehr schwach gekrümmt.

8''. Rüssel an der Wurzel dünner, rund; lang gestreckt, glänzend, behaart, Halsschild wenig breiter als lang, zerstreut punktirt, Flügeldecken um die Hälfte länger als breit, fein punktirt gestreift. Lg. 2—2,8 mm. Pyrenäen.
Companyonis Schh.

8'. Rüssel winklig, oben eben.

9''. Rüssel so lang als breit.

10''. Rüssel an der Spitze erweitert.

11''. Flügeldecken deutlich und etwas abstehend behaart.

Halsschild merklich breiter als lang, gleichmässig dicht und ziemlich kräftig punktirt, seitlich ziemlich stark gerundet, Vorderschienen beim ♂ innen etwas ausgerandet, Rüssel oben eben. Lg. $2^1/_2$ mm. Mittel-Italien.
Scydmaenoides Seidl.

Halsschild etwas länger als breit, auf der Scheibe zerstreut, seitlich etwas dichter punktirt, die Punkte gröber als beim vorigen, an den Seiten viel schwächer gerundet, Rüssel und Stirn tief gefurcht. Lg. $2^1/_2$ mm. Mittel-Italien. **Pirazzolii** Stl.*)

11'. Flügeldecken unbehaart oder nur mit äusserst feinen, anliegenden Häärchen sparsam bekleidet, glänzend, lang eiförmig, Halsschild nicht dicht und ziemlich grob punktirt. Vorderschienen beim ♂ kaum gekrümmt, ♀ Flügeldecken breit, oben etwas flach. Lg. 3—$3^1/_2$ mm. Mittel-Europa, England. **Brunipes** Ol.

v. Rüssel paralleler, Halsschild dichter punktirt, Flügeldecken paralleler, gröber punktirt, hinter der Mitte am breitesten. Pyrenäen. v. **Pyrenaeus** Seidl.

10'. Rüssel an der Spitze nicht erweitert.

12''. Rüssel breit, wenig schmaler als der Kopf.

---

*) *Barypeithes Pirazzolii* Stl.

Elongatus, brunneus, nitidus, hirsutie suberecta sat dense obsitus, rostro angusto, latitudine non breviore, apice dilatato, fronteque profunde sulcatis, thorace latitudine paulo longiore, lateribus densius rude punctato, elytris oblongo-ovatis, profunde punctato-striatis. ♂ tibiis anticis intus subemarginatis. Lg. $2^1/_4$—$2^1/_2$ mm. Imola.

13″. Halsschild breiter als lang.

Halsschild nicht dicht punktirt, Fühlergrube tief, Flügeldecken mit feinen, ziemlich langen Haaren bekleidet, Schultern nicht ganz abgeflacht, Seiten parallel, Vorderschienen bei beiden Geschlechtern gerade. Lg. 3—4 mm. Deutschland, Oesterreich, Italien.

Mollicomus Ahr.

Halsschild dicht und ziemlich grob punktirt, seitlich stark gerundet, Körper mit grünlichem Metallglanz und sehr feinen, aber dicht und halb abstehenden ziemlich langen Haaren, Flügeldecken oval, Schultern abgerundet, Seiten gerundet, Vorderschienen gerade. Lg. 4½ mm. Br. 1⅔ mm. Sardinien. **Metallicus** Dbr.

13′. Halsschild so lang als breit, schmaler als beim vorigen, grob und dicht punktirt, gekielt, der Rüssel noch breiter, an der Spitze weniger eingedrückt, Fühlergruben tief, Flügeldecken länglich, grob punktirt gestreift, Vorderschienen beim ♂ sehr schwach gebogen. Die weissliche Behaarung ziemlich dicht und lang. Lg. 4 mm. Böhmen. (Berl. Zeitschr. 1870 p. 334.)

Vallestris Hampe.

12′. Rüssel viel schmaler als der Kopf schwach gebogen, schwarz, glänzend, sehr fein und dünn behaart, Fühlergruben weit, nach oben scharf, nach unten undeutlich begrenzt. Halsschild bedeutend breiter als lang, stark gerundet, vorn schmaler als hinten, Flügeldecken länglich eiförmig, fein punktirt gestreift, Zwischenräume eben, Schienen gerade. Lg. 2¾—3 mm. Sicilien. (Berl. Zeitschr. 1871 p. 228.) **Maurulus** Rottenbg.

9′. Rüssel kürzer als breit; eiförmig, glänzend, fast kahl, Rüssel breit, nach vorn etwas verschmälert, Fühlergrube und Fühlerfurche tief, Halsschild breiter als lang, gerundet, dicht punktirt, Flügeldecken kurz, stark gerundet, tief punktirt gestreift. Lg. 2,2—3 mm. Deutschland, Oesterreich.

Tenex Schh.

3′. Der Fühlerschaft ist deutlich kürzer als die Geissel ohne die Keule, Fühlerfurche senkrecht und tief, Halsschild so lang als breit, Rüssel und Halsschild so lang als breit, dieses grob punktirt, Flügeldecken grob punktirt gefurcht, grau behaart. Lg. 3½ mm. Portugal.

Indigens Schh.

2′. Rüssel viel kürzer als breit, der herabgebogene Theil der Fühlerfurche ist scharf begrenzt.

3. Gruppe.

14″. Rüssel und Stirn tief gefurcht, Halsschild viel breiter als lang.

Schwarz, sehr fein und sparsam mit feinen Häärchen besetzt, Halsschild grob zerstreut punktirt, Flügeldecken parallel mit fast rechtwinkligen Schultern, gereiht punktirt, Beine röthlich, Vorderschienen des ♂ etwas gekrümmt. Lg. $3^1/_4$—4 mm. Frankreich, Spanien.

Sulcifrons Schh.

Braun, ziemlich dicht und lang behaart, Fühlergrube tief, rundlich, Halsschild dicht und ziemlich fein punktirt, gerundet, Flügeldecken mit weniger rechtwinkligen, etwas gerundeten Schultern, hinter der Mitte am breitesten, ziemlich fein punktirt gestreift, die Zwischenräume flach, mit undeutlicher Punktreihe, Beine gelb, Schienen gerade. Lg. $2^3/_4$ mm. Br. 1—$1^1/_4$ mm. Pegli bei Genua.

Heydeni Tourn.

14'. Rüssel eben, an der Spitze mit einem Querwulst, ähnlich wie *Scytropus*, Fühlerfurche tief, auch der herabgebogene Theil, Halsschild wenig breiter als lang, fein punktirt, Flügeldecken fein punktirt gestreift, ziemlich dicht weisslich anliegend behaart, hinten noch mit einigen abstehenden Häärchen. Lg. $3^1/_2$ mm. Andalusien.

Cinerascens Rosenh.

Anm. *Barypeithes rhytidiceps* Chevr. ist mir unbekannt geblieben; die Beschreibung lautet: (Ann. de Fr. 1872 p. 411.)

Elongato-oblongus, nigro-piceus; rostro lato, supra plano, minutissime striolato, dense breviterque cinereo-pulvinato, antice excavato et in apice angulose emarginato et reflexo, foveola minuta inter oculos signato, antennis fusco-piceis, clava ovata cinerea, oculis rotundatis, nigris; prothorace vix longiori quam latiori, antice posticeque recto, marginibus obsulcato, lateribus ad medium rotunde ampliato, supra modice convexo, crebre punctato, transversim strigoso, pube grisea sericea tecto; elytris oblongis, in basi vix prothorace latioribus, ultra medium paululum latioribus, conjunctim rotundatis, convexis, punctato-striatis, interstitiis aequalibus punctulatis, tibiis tarsisque flavescentibus. Lg. (rostr. excl.) $3^1/_2$ mm. Lat. $2^1/_3$ mm. Hispania: Pajares, Asturies.

Gen. Omias Schh.

1''. Rüssel ohne Erhabenheit.

2''. Flügeldecken ohne Behaarung, stark glänzend.

3''. Tarsen nur mit 1 Klaue, Rüssel gegen die Spitze etwas erweitert und bis zur Stirn gefurcht, Flügeldecken mit ganz abgeflachten Schultern, hinten etwas zugespitzt, fein punktirt gestreift, Halsschild klein, seitlich etwas gerundet, fein zerstreut punktirt. Lg. 3 mm. Ungarn.

Hanakii Friv.

3'. Tarsen mit 2 Klauen.

4''. Rüssel viel schmaler als der Kopf, an der Wurzel eingeschnürt, Halsschild fein zerstreut punktirt, Schultern

abgerundet, Schildchen nicht sichtbar, Beine roth. Lg. 3 mm. Kärnthen, Galizien.

Rufipes Schh.

4'. Rüssel nicht eingeschnürt, Schildchen sichtbar.

Rüssel gegen die Spitze allmählig verschmälert, gewölbt mit abgerundeten Kanten, nur an der Spitze schwach gefurcht, wie der Kopf glänzend, Körper kahl, Halsschild wenig breiter als lang, vorn und hinten gleich breit, Flügeldecken fein punktirt gestreift. Lg. 3 mm. Süd-Russland.

Nitidus Schh.

Rüssel wenig schmaler als der Kopf und gegen die Spitze etwas verbreitert, stark punktirt und der ganzen Länge nach gerinnt mit scharfen Seitenkanten, Halsschild breiter als beim vorigen, vorn schmaler als hinten, stark aber nicht dicht punktirt, sehr fein und spärlich behaart, Flügeldecken mit etwas parallelen Seiten, stark punktirt gestreift, Beine roth mit dunkeln Schenkeln. Lg. 3—3½ mm. Südfrankreich. **Micans** Seidl.

2'. Flügeldecken behaart.

5''. Stirn nicht längsgestrichelt.

6''. Rüssel von der Stirn durch einen Quereindruck getrennt, breit, Fühlerfurchen seitlich, klein, Augen etwas vorragend, Körper dünn, anliegend behaart, Halsschild breiter als lang, grob und dicht punktirt, Flügeldecken mit Metallglanz. Lg. 3½—4 mm. Cypern.

Cypricus Seidl.

6'. Rüssel nicht durch eine Querfurche von der Stirn geschieden, Behaarung abstehend oder doppelt.

7''. Körper verlängt, Flügeldecken länglich eiförmig, Behaarung einfach, abstehend.

8''. Fühlerfurche ganz seitlich, Flügeldecken metallglänzend, Rüssel eben, Halsschild breiter als lang, seitlich gerundet, dicht punktirt, Flügeldecken eiförmig, fein punktirt gestreift, ziemlich dicht behaart. Lg. 3½ mm. Sicilien. Algier. **Metallescens** Seidl.

8'. Fühlerfurche halb oberständig, Flügeldecken mit schwachem Glanz, braun, nicht metallisch, Halsschild nicht viel schmaler als die Flügeldecken.

Rüssel nach vorn schwach verschmälert, gerinnt, die Fühler genähert, Halsschild vorn nur wenig schmaler als hinten, Flügeldecken eiförmig, fein punktirt gestreift, ziemlich fein, dicht und lang, halb abstehend behaart. Jeder Zwischenraum mit 2—3 Reihen von Haaren. Lg. 2—4 mm. Illyrien, Italien, Frankreich.

Concinnus Schh.

Rüssel nach vorn schwach verbreitert, nicht gerinnt, Halsschild vorn ziemlich viel schmaler als hinten, Flügeldecken eiförmig, grob punktirt gestreift, die Zwischenräume mit einer regelmässigen Reihe ziemlich kurzer, abstehender Börstchen. Lg. 2 mm. Steiermark.
Gattereri Branksik.

7'. Körper eiförmig, Flügeldecken kugelig, nur um $^1/_3$ breiter als lang, mit doppelter Behaarung, anliegender, dichter und abstehender, Rüssel eben, Schildchen nicht sichtbar, Rüssel lang, wenig schmaler als der Kopf, Augen flach, Halsschild um die Hälfte breiter als lang, dicht aber nicht tief punktirt. Lg. 2,7—3,5 mm. Deutschland, Oesterreich, Skandinavien. **Mollinus** Schh.

5'. Stirn und Rüssel dicht und regelmässig längsgestrichelt, Rüssel kurz, gefurcht, Fühlerfurchen halb oberständig, Schildchen kaum sichtbar, Flügeldecken gereiht punktirt, die Zwischenräume einreihig, abstehend behaart. Lg. $3^1/_2$ mm. Caucasus. **Strigifrons** Schh

var. b. Kleiner, Fühler länger als der halbe Leib, Halsschild etwas kräftiger punktirt, Flügeldecken etwas länger behaart. Lg. $3^1/_2$ mm. Süd-Russland.
v. **Rugifrons** Hochh.

? var. c. Halsschild dicht runzlig punktirt.
Inflatus Kolen.

1'. Rüssel mit einer dreieckigen Erhabenheit, deren Spitze nach hinten gerichtet ist und die in der Mitte eine schwache Längsvertiefung zeigt, Fühler dick, Halsschild um die Hälfte breiter als lang, dicht und fein gerunzelt, Flügeldecken tief punktirt gestreift, mit unregelmässigen Reihen weisser, abstehender Börstchen. ♂ mit keulenförmigen Schenkeln. Lg. $2^1/_2$—$3^1/_2$ mm. Deutschland, Oesterreich.
Forticornis Schh.

var. Flügeldecken ein klein wenig kürzer beborstet. Caucasus, Klein-Asien. v. **Illotus** Hochh. (ex typo.)

Gen. Achradidius Kiesw.

Länglich eiförmig, schwarz, mit runden röthlich-grauen Schuppen nicht dicht besetzt, Flügeldecken punktirt gestreift, Zwischenräume flach, mit kleinen grauen Flecken gewürfelt, Halsschild länger als breit, nach vorn verschmälert, Schenkel ungezähnt. Lg. 9 mm. Creta.
Creticus Kiesw.